

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 52 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 17

4. AUGUST 2021

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 31
GESAMTAUFLAGE 33.558
SCHUTZGEBÜHR 86.319
1,20 €

Aus der Region

Wenn die Krankheit immer wiederkommt

Selbsthilfegruppe zu »Post Covid« im Landkreis gegründet / von Oliver Fiedler

INHALT:

Singener Kinderklinik erweitert ihr Spektrum Seite 3
Die »PARTEL« stellt Kanzlerkandidat vor Seite 6
Weltpremiere beim MV Böhlingen Seite 6
Grenzgebiet aus europäischer Sicht Seite 7
Proteste gegen Hotelprojekt reißen nicht ab Seite 13

ZUR SACHE:



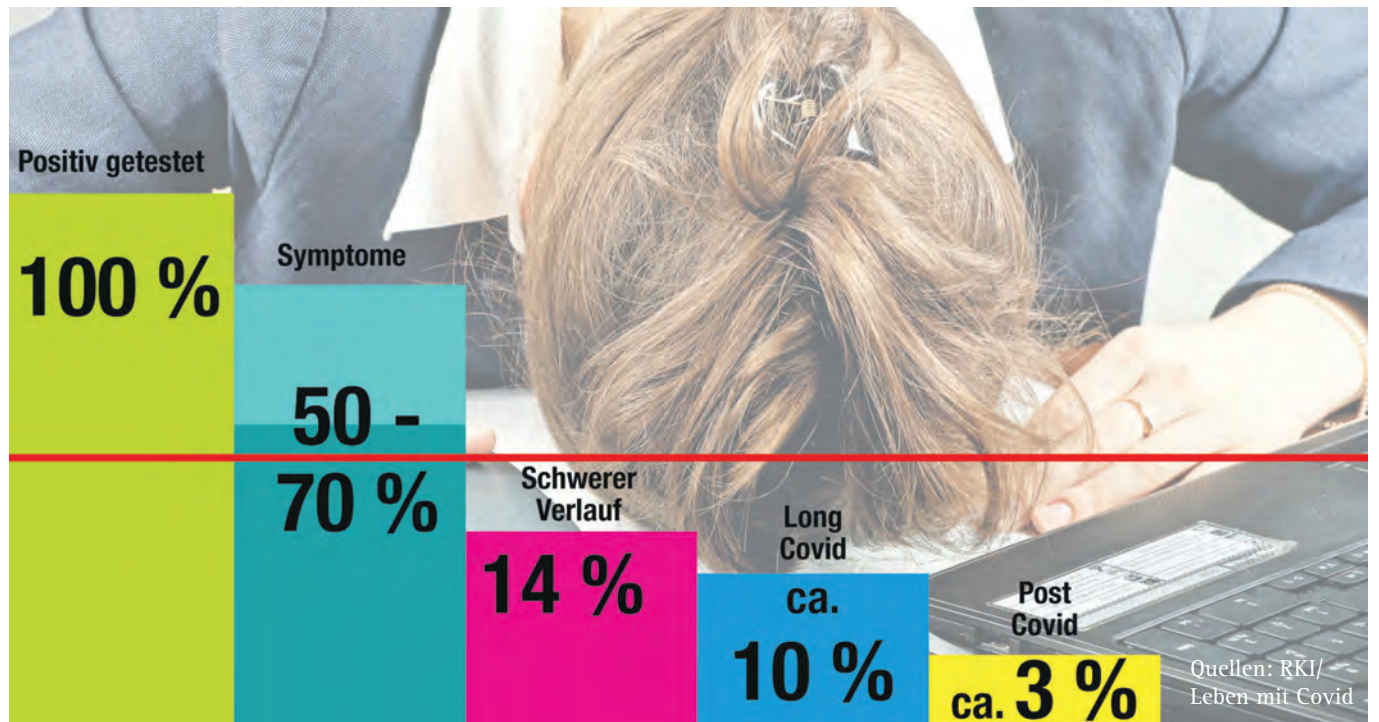
Humpenlos

Wie schön wäre es, mal wieder richtig unbeschwert zu sein nach so vielen angespannten Monaten. Was für Gedanken gehen einem aber jetzt durch den Kopf, wenn man in der beginnenden Fußballsaison die Fans sich nach Sieg oder Tor umarmen sieht? Richtig: das schaudert einen manchmal, weil man denkt: »Haben die denn keine Angst sich anzustecken?« Und so geht das in vielen Situationen. Vor zwei Jahren war es noch das Selbstverständlichste der Welt, sich bald durch brechend volle Festzelte zu kämpfen. Aus Furcht vor einer vierten Welle wird leider weiter die Reißleine gezogen. Nach der Absage der Hilzinger Kirchweih war es fast zwingend, nun auch das Ehinger Herbstfest wie den Tengener Schätzelemarkt im Hegau abzusagen – für einen sozusagen »humpenlosen« Herbst. Und das macht auch die Sportvereine immer nervöser: Drücken wir den Fußballern ab Samstag die Daumen, dass sie die dritte Corona-Saison mal zu Ende bringen. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rund 11.700 Personen wurden seit Anfang letzten Jahres im Landkreis Konstanz positiv auf das Corona-Virus getestet. Nicht alle sind erkrankt, aber viele doch ganz heftig bis zum Todesfall an und mit Covid-19. Und es gibt Patienten, die auch nach so langer Zeit nicht wieder auf den Beinen sind.

Deshalb hat sich nun eine Selbsthilfegruppe »Post Covid« im Landkreis gebildet, die den Betroffenen vielfältige Hilfestellung und Austausch bieten will.

Die Verläufe schwerer Infektionen haben sehr vielfältige, zuweilen traumatische Folgen. Patienten berichten von Nahtod-Erfahrungen auf der Intensivstation, von wochen- bis monatelanger Schwäche, was als »Long Covid« bezeichnet wird. Der Initiator der Gruppe hier im Landkreis, Otto Hummel, leidet an »Post Covid« auch über 16 Monate nach seiner eigenen Covid-19-Erkrankung, damals, als das Corona-Virus sich gerade in Europa ausbreitete. Erschöpfungsge-



Längst nicht alle Covid-19-Patienten sind restlos genesen – sie formieren sich nun in Selbsthilfegruppen. Graphik: Wohlfarth/Adobe Stock

fühle, Konzentrationsstörungen, Antriebslosigkeit sind ein Phänomen für ihn, das immer wiederkehrt, auch wenn er manchmal meint, es sei vorbei. Mit der Selbsthilfegruppe soll den Betroffenen mehr Gehör verschafft werden, unterstreicht er im Gespräch mit dem Wochenblatt. Es gibt für ihn viele Fragen und Forderungen zugleich im Namen der Betroffenen. Es bräuchte zum

Beispiel spezielle Post-Covid-Ambulanzen als Kompetenzzentren, weil viele Ärzte angesichts der vieldeutigen Spätfolgen überfordert seien. Eine Frage für ihn und den Verein, den er dafür gegründet hat, ist zum Beispiel auch die Anerkennung als Berufskrankheit, wenn sich beispielsweise Pflegepersonal ansteckt. Oder wie man an Rehabilitationsmaßnahmen kommt. Oft sei aber

auch der Austausch mit anderen Betroffenen ganz wichtig und das Wissen um Gemeinsamkeit. Im Landkreis Konstanz hat sich die Selbsthilfegruppe im Juli neu gebildet. Karola Beising, die sich bei der schweren Covid-19-Erkrankung ihres Mannes ziemlich alleingelassen fühlte, hat die Gründung mit unterstützt und ist eine der Ansprechpartnerinnen. Ein näch-

stes Treffen ist nun für Montag, 8. September, 18 Uhr geplant. Weitere Informationen bekommt man über die Kontaktstelle des Selbsthilfenetzwerks »Kommit« unter 07531/800-1787 oder Selbsthilfegruppe.radolfzell@web.de. Der Verein informiert landesweit unter <https://leben-mit-covid.de/>.



Landkreis Konstanz

Bald wieder Stufe 1?

Seit Sonntag gilt im Landkreis Inzidenzstufe 2. Landrat Zeno Danner zeigt sich aber optimistisch, dass schon am Freitag wieder eine Rückkehr zu Stufe 1 möglich ist.

Die Sieben-Tage-Inzidenz hatte im Landkreis Konstanz in der letzten Woche an drei Tagen in Folge über 10 gelegen. Deshalb musste das Landratsamt zum Sonntag Inzidenzstufe 2 ausrufen. »Die Lage hat sich nicht grundsätzlich verschlechtert, aber wir hatten vergangenen

Dienstag 16 Neuinfektionen auf einen Schlag, deshalb ist die Inzidenz angestiegen«, erklärte Landrat Zeno Danner am Dienstag. Inzwischen (Stand Dienstagabend) liegt die Inzidenz schon wieder drei Tage in Folge unter 10. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, könnte Ende der Woche wieder Stufe 1 gelten. Aktuell gibt es im Landkreis 50 Menschen mit positivem PCR-Testergebnis. Keiner von ihnen muss im Krankenhaus behandelt werden. 56 Prozent der Menschen im Landkreis hat mindestens eine Impfdosis erhalten.

- Anzeige -

Alle Rabatt-Coupons finden Sie auf www.wochenblatt.net/coupons

♥ SINGEN LÄDT EIN

ZUR NÄCHSTEN SINGENER COUPONAKTION IN DER FERIEENZEIT

Aktionszeitraum Mi., 28.07. bis Sa., 21.08.2021

35 tolle Rabatt-Coupons können Sie bis zum 21. August 2021 einlösen!

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

GROSSE Sommeraktion...

Tageszulassungen & Vorführfahrzeuge radikal reduziert!

Radolfzell

INNOVATIVE KOMPETENZ

Die Firma Elektro Buhl ist vorne mit dabei, wenn es um elektrische und elektronische Produkte geht. Die bestens geschulten Handwerker stehen gerne für eine Beratung zur Verfügung, egal ob es um moderne Licht- und Sicherheitstechnik, Energieeffizienz oder Ladetechnik für E-Mobile geht. Mehr dazu gibt es auf **Seite 11**.

RS RECK
ROLLLÄDEN-SCHNITTSCHEITEN

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Singen

10 JAHRE BERISHA

Zehn Jahre ist es her, dass Sahit Berisha seinen Stuckateurbetrieb in Singen gründete. Mit seinem Team aus mittlerweile zwölf Angestellten steht er für Qualität und solide Handwerkskunst. In Sachen Innen- und Außenputz, Malerarbeiten, Trockenbau und Altbausanierung. Mehr zu dieser Erfolgsgeschichte auf **Seite 7**.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Die »Jungföchse« als talentierter Nachwuchs hoffen besonders, endlich mal wieder eine Saison zu Ende spielen zu können. Im Bild Maximilian Schopper, Luis Wäschle, Nick Barth, Hoang Luong. Stehend: Philipp Puka, Kevin Tofahrn, Lars Strölin, Bjarne May. swb-Bild: SC Gobi

Gottmadingen

SC GoBi will oben in der Liga mitmischen

Die Verantwortlichen des SC Gottmadingen-Bietingen hoffen in der nun startenden Saison der Landesliga auf einen Tabellenplatz im oberen Drittel. Nichts mit dem Abstieg zu tun haben, ist das Minimalziel – verbunden mit der Hoffnung, diese Runde auch bis zum Ende spielen zu können.

Denn die letzten beiden Jahre kamen die Ligen nicht zum Abschluss und wurden – ohne Sie-

ger – abgebrochen. Die Entwicklung der Mannschaft nach dem Aufstieg in die Landesliga wurde durch den zweiten Saisonabbruch und die lange Trainingsunterbrechung von November bis Juni nicht gerade gefördert. Zusammengerechnet ergibt sich nicht einmal eine komplette Spielrunde in den zwei Jahren. Die Trainingsbeteiligung ist nach dem »Lockup« sehr hoch, die Stimmung bestens, wird vor dem Start vermeldet. Abgänge gab es keine. Von den Junioren des FC Hilzingen kam Luis Wäschle, aus der zweiten Mannschaft Hoang Luong.

Sechs Akteure warten seit dem Übergang von den Junioren, beziehungsweise ihrem Wechsel zu GoBi, noch auf eine komplette Spielrunde. In der kommenden Saison liegt das Durchschnittsalter der Mannschaft wieder unter 23 Jahren. Die beiden Trainer Marius Nitsch und Michael Hoffmeister haben weiter den erfahrenen Torwarttrainer Niklas Bucher im Team, neu dazu kam der bisherige Spieler Robert Kovacs als Konditionstrainer. Der Spielerkader passt, aber leider gibt es schon vor dem Rundestart die ersten Langzeitverletzten auf Schlüsselpositionen.

Das Startprogramm ist sehr anspruchsvoll, die Ausrichtung könnte schon früh feststehen, so erste Tipps. Bauen kann die junge Mannschaft schon auf den ersten Erfolgsmoment nach dem Pokalsieg vom Wochenende – wenn auch dann am 11. August, 18 Uhr, mit dem Verbandsligist DJK Donaueschingen ein schwerer Gegner ins Katzental kommt. Gegen die DJK könnte das Gobi-Team vielleicht aber schon den Schwung aus dem Auftaktspiel gegen den VfR Stockach mitnehmen. Anpfiff ist am Samstag, 7. August, um 15.30 Uhr.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:	Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirect.de
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 1222
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Sozialstation:	07732/97197
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:	
Entstörung Strom/Wasser/Gas	07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach	07771/9150
24-h-Servicenummern:	
Gas	07771/915511
Strom/Wasser	07771/915522
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierfriedhof Singen/	
Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz)	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleistungen:	
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen	07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach	
Wassermeister Stadtwerke Engen	07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen	
Störungsannahme:	0800/3629477
Engen	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
Tengen	
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007

Gottmadingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Polizei SH:	0041/52/6242424
Hilzingen	
Wasserversorgung:	0171/2881882
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
Gailingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	tagsüber: 07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
Steißlingen	
Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

07./08.08.2021
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Bestattungsvorsorge
Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen
Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter
WOCHENBLATT

Schenken Sie Kindern
Ferien glück
PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
Im Pestalozzi Kinderdorf leben 140 Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. Viele sind aufgrund schlimmer Erlebnisse traumatisiert.
Helfen Sie uns, diesen Kindern ein schönes Sommererlebnis zu schenken, wo sie Lebensfreude erleben können.
Spenden Sie jetzt unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
WOCHENBLATT

paniert, gegrillt oder Pfanne Schweine-Kotelett mager und saftig 100 g € 0,89	DENZEL METZGEREI SEIT 1907	die Feurigen Merguez , die Feurige oder Salsiccia mit Fenchel 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika, Gurken, houseigenem Dressing 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage, gerne auch als Portion 100 g € 1,59	rein ins Grillvergnügen Hähnchenspieße , Hähnchenbrustfilet zart und mager, auch mariniert 100 g € 1,34
SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE		

Esulger
EDEKA
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Sauerbraten
lecker eingelegt
100 g **1,28**
Kalbs-Cordon bleu
gefüllt, Schinken und Käse
100 g **1,48**
Putenschnitzel-Steak
auch gewürzt oder geschnetzelt
100 g **1,18**
Servela-Klopfer knackig
100 g **0,98**
Bauernschinken
mit kleinem Fettrand
100 g **1,68**
Stuttgarter mit Rindeinlage
100 g **1,25**
Kalbsbierschinken
mit Pistazien, mager
100 g **1,55**
Handwerkstradition seit 1907

Singen

Neue Unterstützung bei Neurodermitis und Krätze

Das Thema Kinderdermatologie war bislang einer »weißer Fleck« in der Kliniklandschaft der Region gewesen. Solche spezialisierten Angebote gibt es sonst in Freiburg und Tübingen in den dortigen Kliniken, oder über die Grenze in Zürich. Doch die kleinen Patienten sind hier vor Ort.

von Oliver Fiedler

Auffallen tun sie vor allem in der Notambulanz des Hegau-Bodensee-Klinikums, wo zu meist auch verzweifelte Eltern auftauchen, wenn ihre Kinder, die an Neurodermitis leiden, die Notambulanz aufsuchen, weil die Kinder aufgrund des Juckreizes nicht mal mehr schlafen können und dadurch in eine ernste Krise rutschen. Die junge **Assistenzärztin Teresa Scherer**, die sich gerade in der Facharztausbildung befindet, hat darauf reagiert. Bereits im letzten Herbst hat sie die Chance ergriffen, eine Fortbildung zu diesem Thema zu absolvieren, deshalb kann das Thema Dermatologie nun auch in der Singener Kinderklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums mit angeboten werden. Im letzten November fand diese Fortbildung in einer spezialisierten Klinik in Hannover statt, für die sie gerne von der Klinikleitung freigestellt wurde, sagt **Geschäftsführer Bernd Sieber** vom Gesundheitsverbund. Und Teresa Scherer hatte bei ihrer Motivation



Die Kinderklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums hat sich nun zusätzlich auf Hautdermatologie spezialisiert. Assistenzärztin Teresa Scherer konnte eine der ganz wenigen dazu angebotenen Fortbildungen absolvieren. Zusammen mit Prof. Andreas Trotter als Leiter der Kinderklinik und GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber wurde das Angebot nun vorgestellt.

sub-Bild: of

Glück. Denn solche Fortbildungen werden nur ganz wenige angeboten, auch weil das Thema Kinderdermatologie noch ziemliches Neuland ist. »Nur zwei solcher Stipendien werden im Jahr in Deutschland dafür vergeben«, so Theresa Scherer.

»Wir wollen damit auch keine

Konkurrenz zu den Kinderärzten aufbauen, es ist als ein Angebot zur Unterstützung gedacht und zur Entlastung.

Das ist auch so positiv hier angekommen«, machte Sieber im Mediengespräch deutlich, man arbeite hier auch sehr eng zusammen, weil gerade in schweren Fällen auch eine sehr intensive Betreuung nötig sei. »Rund 25

Prozent der Kleinstkinder leiden immer wieder mal an Hautentzündungen im ersten Lebensjahr, was aber noch eindeutig keine Neurodermitis sein muss«, sagt Teresa Scherer, danach manifestiere sich das Krankheitsbild bei rund zehn bis 15 Prozent der Kleinkinder. Die wirklich schweren Fälle, bei denen auch eine intensive Behandlung nötig wird und die hier im Klinikum auflaufen, beziffert **Prof. Andreas Trotter** mit etwa 20 bis 25 Fällen pro Jahr, doch das sind freilich dann

auch Fälle, hinter denen eine wirkliche Leidensgeschichte steckt und bei denen eine ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht. Dieses Jahr habe man schon 17 solcher Fälle gehabt, bei denen man nun auch viel besser helfen könne, machte er deutlich. Ihnen kann nun seit Anfang des Jahres geholfen werden. »Die Eltern werden dabei mit einbezogen, wie sie ihrem Kind zum Beispiel mit Umschlägen Linderung verschaffen können, und ein Elternteil wird im Rah-

men der stationären Behandlung über mehrere Tage mit aufgenommen«, macht Teresa Schopperer deutlich. Denn gerade in akuten Phasen, wenn der Juckreiz unerträglich wird, sind die Eltern oft überfordert, eben auch weil meist Schlafmangel dazukommt. »Der Leidensdruck der Eltern ist wirklich bei solchen Fällen massiv«, ist ihre Erfahrung, die sie dazu motivierte, in das Thema intensiv mit der Fortbildung einzusteigen.

Überweisung nötig

Beim stationären Aufenthalt – der einer Überweisung durch einen Arzt oder Kinderarzt bedarf – seien dann aber schon in wenigen Tagen spürbare Linderungen zu erreichen, wenn es auch dazu noch keine wirkliche Therapie gibt und die Krankheit meist mit fortschreitendem Alter schwächer wird.

Die Neurodermitis ist für die Assistenzärztin am Singener Klinikum dabei natürlich nicht das einzige Thema im Klinikalltag. Denn auch Fälle von Krätze nehmen inzwischen wieder zu bei Kindern, die einen ähnlichen Leidensdruck erzeugen können wie auch Schuppenflechte.

»Wir bieten ja auch inzwischen schon seit zwei Jahren eine Bauchschmerz-Ambulanz für Kinder bei uns an«, ergänzt Andreas Trotter. Dahinter stecken in den meisten Fällen Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten, den man in der Kinderklinik dank eines speziellen, von der Bürgerstiftung Singen gestifteten Atemmessgeräts auf die Spur gehen könne.

Singen

Zwei neue Fahrradstraßen – als zweiter Anfang

Das Thema Fahrrad- und Fußgängerverkehr gilt als einer der Zukunftsschlüssel für die Städte der Zukunft, wenn sie den motorisierten Verkehr heraus- und dafür mehr Aufenthaltsqualität und Klimaschutz hineinbekommen wollen. Aber Radwegplanung ist komplex, wie sich jetzt auch wieder in Singen herausstellte.

von Oliver Fiedler

Der Test mit dem Fahrrad durch Singen macht deutlich, dass hier in »kleinen Schritten« gedacht wird. Denn Radwege hören mal einfach auf, ändern ihr Profil, mal gehts mit den Fußgängern auf kombinierten Rad-/Gehwegen, mal wieder muss man auf einem Streifen auf der Straße fahren. In Konstanz wurde schon vor Jahren das Konzept der »Fahr-

radstraßen« rund um und in die Innenstadt umgesetzt, bei denen die Radler sozusagen die Oberhand haben, auch wenn dort teilweise noch Autos fahren dürfen. Der Erfolg dort ist beachtlich, die lange Strecke zwischen dem »Döbele« im Süden über den Rhein mit einer eigenen Brücke bis zum Seerhein-Center wird laut Zählungen im satten fünfstelligen Bereich täglich genutzt. Die eigene Testfahrt macht deutlich, Saigon ist es zwar noch nicht, aber angesichts der Dichte an Radlern mit mehr oder weniger Übung im Spurhalten erfordert das doch gewaltig viel Aufmerksamkeit.

Neue Abschnitte in Singen

Singen sieht sich auch als Fahrradstadt, wenn es auch dort wie oben beschrieben nicht immer leicht ist, durchzukommen. Schon vor zwei Jahren gab es ein erstes Stück Fahrradstraße

in der Singener Nordstadt, das aber kürzlich in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen schlechte Noten von den Rätinnen und Räten bekam: es werde nämlich so gut wie gar nicht genutzt, weil die Verkehrsströme andere Wege gingen.

Nach längerer Planung wurden nun aber zwei neue Fahrradstraßen am Rand der Innenstadt vorgestellt, die für eine bessere Verbindung, ein besseres Vorwärtskommen sorgen, und mehr Menschen animieren sollen, eben auf Rad oder E-Bike umzusteigen um in die Stadt zu kommen. Die eine Fahrradstraße beginnt laut der Planung von Petra Jacobi, sie ist in der Stadtverwaltung in der Abteilung Straßenbau unter anderem für Rad- und Fußverkehr zuständig, an der Unterführung der Bahnlinie an der Rielasinger Straße, biegt dann erst in die Julius-Bührer-Straße ab, dann gleich wieder in die Maggistraße und über ein weiteres Eck über die Lange Straße



Unterwegs auf den Radwegen durch Singen: Wochenblatt-Chefredakteur Oliver Fiedler.

sub-Bild: Himmel

in die Worblinger Straße, wo sie nach 1.600 Metern dann an der Feldstraße noch vor der Kreuzung zur Industriestraße aufhört. Fragen gab es dazu viele aus dem Kreisen der Ratsmitglieder. Wie die Fahrradstraße dort dann endet und wie es dann weiter geht, zum Beispiel. Ob man etwa eine Querung einrichten wolle was verneint wurde. Auch zum Startpunkt gibt es doch viele Fragen, weil die Unterführung so groß auch nicht ist, damit durch Radler dann in zwei Richtungen und Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeikommen. Die zweite Fahrradstraße soll dann von der Schaffhauser Straße beim Hegau-Bodensee-Klinikum runter zur Schlachthaus-/Hauptstraße führen. Auch da ergaben sich viele Fragen zum Anfang und Ende. Die alte Straße, die für diesen Zweck schon vor zwei Jahren mit einem neuen Belag versehen wurde, wird auf ohnehin schon von vielen Radlern ge-

nutzt, als Schulweg wie von Touristen, die dann meist auf dem Aachweg weiterfahren oder von dort kommen. Die SchülerInnen strömen meist vom Hegau kommend durch das Wohngebiet Twielfeld zu diesem Punkt, müssen aber dafür erst die Bundesstraße queren, über Querungshilfen, also ziemlich mühsam bei der Verkehrsdichte auf der Straße und weil die Querungshilfen nicht an der Linie der RadlerInnen liegen. Auch zum anderen Ende der Fahrradstraße, die durch rote Markierungen kenntlich gemacht werden soll, gab es viele Fragen, denn sie mündet dann in die Hauptstraße, die man auf dem Weg in die Stadt queren müsste. Um zum anderen Stück Radstraße zu kommen, geht es einige hundert Meter über die Hauptstraße – also eine Unterbrechung. »Sie werden befahren« zeigt sich OB Bernd Häusler zuversichtlich. Nicht alle wurden in der Diskussion überzeugt, es blieb bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Bauen & Wohnen

Handwerker wissen wie es geht

EIGENER STROM FÜR EIGENE WARE

DER MITTELSTAND IN SINGEN GEHT MIT ÖKOLOGISCHEN SCHRITTEN IN DIE ZUKUNFT

Nachhaltigkeit wird bei vielen Verbrauchern heutzutage großgeschrieben. Der Wunsch nach Verbesserungen zum Umweltschutz immer lauter. Denn die Auswirkungen der Klimaschäden für unsere Natur, und dadurch auch für den Menschen, werden teilweise mit erschreckender Auswirkung sichtbar. Der erste Schritt, um diesen verheerenden Folgen entgegenzuwirken, ist sich zu überlegen, was jeder Einzelne persönlich tun kann. Das fängt mit kleinen Schritten, wie zum Beispiel bei der Verwendung

von Mehrweg-Flaschen, an. Und wenn jemand ein eigenes Unternehmen besitzt, können diese Schritte sogar größer sein. Und genau diesen Schritt ist Thomas Hertrich von der gleichnamigen Metzgerei in der Singener Scheffelstraße, gegangen.

DOPPELTE ÖKOLOGIE ÜBER DEN DÄCHERN SINGENS

Hoch über den Dächern Singens erstreckt sich eine Konstruktion aus

Edelstahl, umgeben von einem Gründach. Dieses Dach gehört zur Metzgerei Hertrich und wurde auf dem Flachdach errichtet, in dem die Gastronomie untergebracht ist. Bereits 2015 wurden die ersten Photovoltaik-Module aufgebaut, jetzt wurden diese erweitert. Das Besondere ist, dass die Anlage einen Meter über dem Dach errichtet worden ist. So haben Pflanzen die Möglichkeit, auch unter den Modulen zur Stromerzeugung zu wachsen. Doppelte Ökologie sozusagen.

Die gesamte Anlage erzeugt im Jahr ca. 57.000 kWh an Strom. Etwa 95 Prozent dieser erzeugten Leistung dient dem Eigenverbrauch der Metzgerei für die Produktion und Kühlung der Wurst- und Fleischwaren.

Mit diesem Projekt trägt Thomas Hertrich im Rahmen seiner Möglichkeiten dazu bei, die Zukunft aller etwas grüner zu machen. Er verdeutlicht: »Nachhaltigkeit ist wichtig. Nur so haben wir eine Chance in und für die Zukunft.«

K. Reihs



Die neue Photovoltaikanlage der Metzgerei Hertrich, umgeben von Grünpflanzen, die im Laufe der nächsten Jahre weiter wächst und gedeiht. Ein Beispiel, für eine doppelte Nachhaltigkeit. swb-Bild: Thomas Hertrich



P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbauernierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 077 33/97 77 08
Fax 077 33/97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

martin
FENSTER · TÜREN · GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 2 33
Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31 / 5 33 46
www.martin-fensterbau.de

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Bei Pflegegrad
Bezuschussung bis
€ 4000,- möglich!

Sichere und schöne Handläufe

Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen

07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

NACHRÜSTEN STATT STÜRZEN

Die meisten Menschen tragen den Wunsch in sich, möglichst lange in den eigenen vier Wänden, im gewohnten sozialen Umfeld, wohnen zu bleiben. Eine sichere Treppe trägt dazu bei, aktiv am Leben teilnehmen zu können, denn schon wenige unüberwindbare Stufen führen oftmals dazu, das Leben außerhalb auszuschließen. Dabei lässt sich ganz einfach und unkompliziert an nahezu jeder Treppe ein Handlauf nachrüsten. Wenn die Treppe um die Ecke führt, sollte darauf geachtet werden, dass auch an der Wandseite ein Handlauf ist. Denn dort sind die Treppenstufen breiter, dort läuft man in der Regel. Durch die große Dekorvielfalt von Flexo Handlauf besteht die Möglichkeit, den Handlauf

farblich passend zur Inneneinrichtung oder zur Treppe zu wählen. Auch im Außenbereich, zum Beispiel an der Treppe vor der Haustüre oder auf steilen Gartenwegen, bietet ein Handlauf große Sicherheit. Montiert auf Stützen findet jeder Interessent bei Flexo für jede Gartentreppe den passenden Handlauf.

Einfach unverbindlich vor Ort beraten lassen. Die erfahrenen Außendienstmitarbeiter bieten für jedes Problem individuelle Lösungen an. Pressemeldung

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen
Fon: 07731/82280-0



So können Handläufe von Flexo aussehen, die sich perfekt an die Gegebenheiten anpassen. swb-Bild: AdobeStock

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

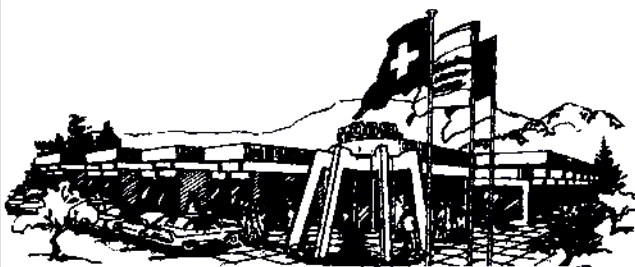
Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/92 31 099

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten
Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de

Radolfzell

Glückwunsch an 63 Abiturienten

Das BSZ Radolfzell gratuliert seinen Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Abitur.

Insgesamt 63 junge Menschen haben in diesem Schuljahr, das geprägt war von den Auswirkungen der Pandemie, an den verschiedenen beruflichen Gymnasien des Berufsschulzentrums Radolfzell (BSZ) ihr Abitur abgelegt. Die Verabschiedungen nahm **Schulleiter Markus Zähringer** zum Anlass, unter anderem über Resilienz in Krisensituationen und zukunftsorientierte Kompetenzen zu sprechen. Die Schülerinnen und Schüler hätten in gesellschaftlich turbulenten Zeiten ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Widerstandsfähigkeit gezeigt. Daraus resultiere »alles andere als ein ›Corona-Abitur‹ – das Gegenteil ist der Fall«: Die AbsolventInnen seien mit ihrer jeweiligen fachlichen Orientierung und Anpassungsfähigkeit bestens für die kommenden Herausforderungen aufgestellt. Abschließend wünschte Schulleiter Zähringer den nunmehr ehemaligen SchülerInnen sowohl viel Kraft und Selbstvertrauen im künftigen Leben als auch die Bewahrung ihrer positiven Grundeinstellung. Sein Dank galt zudem den Eltern



Die Abiturienten des Biotechnologischen Gymnasiums; am Rednerpult: Schulleiter Markus Zähringer. swb-Bild: BSZ/Arne Keller

und Freunden sowie den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern für ihre Unterstützung dabei, den in Deutschland höchsten Schulabschluss erreicht zu haben, heißt es in einer Mitteilung der Schule.

Die Preisträger des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (AG 13):

Felix Schmidt (GGK-Preis), Lena Schmidt (Jahrgangsbeste: 1,0; Preis in Agrarbiologie),
Die Preisträger des Biotechnologischen Gymnasiums (BTG 13):
Lena Müller (Klassenbeste; Preis in Biotechnologie; Scheffelpreis), Wulf Riegel (Preis in Geschichte), Joséphine Tutzschky (Preis).

Die Preisträger des Technischen Gymnasiums (TGG 13):

Janina Gassner (Klassenbeste; Preis in Mathe und GMT), Sebastian Helbling (Preis in Physik), Alexander Temirbulatow (Preis sowie Sport-Preis), Max Zinsmaier (Preis).

Die Preisträger der Wirtschaftsoberschule (WO 2):

Tom Adam (DMV-Preis Mathematik), Simon Baur (DPG-Preis Physik), Eline Gilinberg (Preis), Laura Ilg (GDCh-Preis Chemie), Dominik Julian Isele (Preis der Landeszentrale für Politische Bildung), Ines-Ivana Siebert (Preis), Tassilo Stewanowitsch (Scheffelpreis).

red./dh

Radolfzell

Auf in den neuen Lebensabschnitt

Die Mettnau-Schule hat den diesjährigen Abiturjahrgang der beruflichen Gymnasien verabschiedet.



Endlich geschafft: der Abiturjahrgang der beruflichen Gymnasien der Mettnau-Schule. swb-Bild: Schellhammer

Zum Schuljahresende wurde insgesamt 73 Absolventen der Mettnau-Schule ihr Abiturzeugnis überreicht. Der Jahrgang lag mit einem Schnitt von 2,2 über dem Landesdurchschnitt vom letzten Jahr (2,48), teilt die Schule mit. Neben etlichen Belobigungen und Preisen erhielten drei Schülerinnen sogar die Bestnote. Sabrina Spöri (SG2.1), Ines Jakob (SG2.2) und Carla Bickel (SG2G) konnten mit einem Abiturnschnitt von 1,0 das beste Abitur vorweisen. Die schulischen Leistungen waren aber nicht das Einzige, was der scheidende **Schulleiter Wolfgang Gutmann** in seiner Rede an den Abschlussjahrgang hervorhob. Vielmehr gab er den Abiturientinnen und Abiturienten mit auf den Weg, dass es wichtig sein wird, seine Stärken auszubauen und dass man nicht voreilig Urteile fällen solle.

Denn oft sei die Umgebung wichtig, damit das, was man könne, auch zum Vorschein kommt. Er wünschte den Absolventinnen und Absolventen, dass sie in ihrem neuen Lebensabschnitt das Element finden

mögen, das ihnen hilft, ihre Stärken zum Vorschein zu bringen. Die Absolventin **Venotha Sivakumar** brachte in ihrer Rede stellvertretend für den Jahrgang ihre Dankbarkeit zum Ausdruck und betonte, dass Schule unter Pandemiebedingungen ohne die Unterstützung von Familie, Freunden und Lehrkräften nur sehr schwer zu bewältigen gewesen wäre. Insgesamt erreichten 23 Schülerinnen und Schüler eine Abiturnote mit einer »1« vor dem Komma. Zwei Schülerinnen und Schüler schlossen die Prüfungen mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife ab. Die Preisträger des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Profil Soziales (SGS) und Profil Gesundheit und Pflege (SGG):

Carla Bickel (Preis für Abitur mit einem Schnitt von 1,0 / Fachpreis Deutsch, Fachpreis Gesundheit und Pflege der Heidehof-Stiftung / Fachpreis Mathematik der Deutschen Mathematiker-Vereinigung), Julia Fluk (Preis), Carolina Groß (Preis), Ines Jakob (Preis für Abitur mit einem Schnitt von 1,0 / Fachpreis Pädagogik Psychologie der Heidehof-Stiftung), Vivian Paukner (Preis), Rebekka Ruh (Preis), Leyla Sargin (Fachpreis Englisch), Sophia Schellhammer (Preis), Finn Singer (Fachpreis Informatik), Fiona Spieß (Preis), Sabrina Spöri (Preis für Abitur mit einem Schnitt von 1,0 / Fachpreis Biologie, Fachpreis Wirtschaftslehre), Annika Wirth (Preis).

red./dh

BEWEGTER SOMMER

von Sa, 03.07. – Sa, 04.09. in der City

SINGEN 2021

HERZLICH
ILLKOMMEN
IN SINGEN

PROGRAMM

August/Sept.

Samstag, 07. August, 11 - 15 Uhr:

COCK-TALES

Ein prachvoll gefiederter und musikalischer Hühnerhaufen unterwegs in der Innenstadt sowie ein umfangreiches Kinder- und Jugendprogramm
„Musik auf dem roten Teppich“ – **BeatPack**
Scheffelstr. 25



Samstag, 14. August, 11 - 15 Uhr:

AUSSERIRDISCHE

Fantastische Röhrenwesen bewegen sich zeitlupenartig durch die Stadt



Samstag, 21. August 11 - 15 Uhr:

PIPES & DRUMS

Mit dem Pick-Up auf musikalischer Tour durch die Innenstadt



Samstag, 28. August, 11 - 15 Uhr:

SCHLUUCHMUSIG SCHAFFHUUSE

Die swingenden Schweizer Nachbarn unterwegs auf ihrem Oldtimer Opel Blitz



Samstag, 04. September, 11 - 15 Uhr:

EINRADGRUPPE HEUDORF

Eine bunte Mischung aus atemberaubender Akrobatik und erstaunlicher Jonglage
„Musik auf dem roten Teppich“ – **Ghostriders**
Hadwigstr. 23



Wir freuen uns auf Sie!

SINGEN **aktiv**

SINGEN **aktiv: City Ring**

SINGEN **aktiv: iG SingenSüd**

SINGEN

Sparkasse
Hegau-Bodensee

CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN

www.singen-totallokal.de

Tengen-Talheim

»Die Politik arbeitet uns eigentlich zu im Wahlkampf«

Satire bedeutet nicht »Spaßpartei« in Anspielung früherer gab es am Samstag zu hören zum Wahlkampfauftritt des Konstanzer Kreisverbands von »Die Partei«. Der Ort dafür ist beileibe kein Zufall: hier habe man eine »Stimmenhochburg« und bei der letzten Landtagswahl ganze 12,8 Prozent der gültigen Stimmen geholt, sagt der Kanzlerkandidat Björn Lange aus Engen, der durchaus optimistisch in den Wahlkampf zieht.

von Oliver Fiedler

Langer ist allerdings einer von 299 Kanzlerkandidaten, denn so viele Wahlkreise gibt es in Deutschland. Der Gründer von »Die Partei«, der gestandene Satiriker und Europaabgeordnete Martin Sonneborn (genannt GröVaZ, also »Größter Vorsitzender aller Zeiten«), der übrigens als Pappkamerad und Sel-



Kanzlerkandidat Björn Lange, GröVaZ Martin Sonneborn als Pappkamerad und Kreisvorsitzender Armin Kabis.

swb-Bild: of

fie-Hintergrund an der Auftaktveranstaltung teilgenommen hatte, erklärte schon im letzten Jahr alle Bewerber zu Kanzlerkandidaten. Das ist für den lokalen Bewerber um das Kanzleramt schon Satire. »Dafür bräuchte ich ein Direktmandat«, lächelt er. Das sei nicht so einfach in einer »Keine Experimente« Region. Es wird viel gelacht an diesem Nachmittag.

Eigentlich ist das Motto, dass der Kandidat die Besucher fragt und diese antworten sollen. Meist wird aber eine Gegenfrage draus. Zum Beispiel das Wochenblatt warum man in solch eine Partei eintritt. Im Herbst 2019 sei das gewesen, sagt Björn Lange, also abseits aller Wahlen. »Ich bin eigentlich schon immer an Politik interessiert gewesen, aber wenn man

sich die PolitikerInnen angesehen hat, wird einem schnell klar, dass es an der Zeit ist die Politiker »an den Eiern« zu packen weil viel erzählt und wenig gemacht werde. »Unsere Partei hat deshalb auch kein Programm außer dass sie eben den Wählern zuhört und deren Wünsche als Aufgaben nimmt. Die Runde der Parteikollegen an diesem Nachmittag wirkt

politisch interessiert, wie bei vielen Fragen zur Politik auch hier in der Region herauskommt. Björn Lange sieht durchaus Chancen in dieser Bundestagswahl. Bei der Landtagswahl habe man sich bei der Stimmenzahl mehr als verdoppelt, da könnte man vielleicht mal die Fünf-Prozent-Hürde knacken. »Die anderen Parteien arbeiten uns ja fleißig zu. Wenn

die ihre Arbeit richtig machen würden, müsste es uns ja gar nicht erst geben, sagt der Kanzlerkandidat aus Engen. Und: »Satire regt die Menschen zum Nachdenken an.«

Der Kreisvorsitzende Armin Kabis sieht »Die Partei« als natürlichen Protest, aber eben ohne rechte Ecke. Immerhin 160 Mitglieder habe der Kreisverband, bundesweit seien es gar 52.000 Personen die mit der »Partei« ihre Haltung zeigen. Man habe 40 Mandatsträger in Baden-Württemberg inzwischen in den kommunalen Gremien sitzen, die Partei biete neuen jungen Mitgliedern auch politische Kaderschulungen denn – wie bei allen Vereinen und Parteien – die Jugend bräuchte man dringend um den Altersschnitt zu senken.

»Billiger Anzug, billiger Beitrag« ist da unser Motto«, lacht er. Was den Wahlkampf angeht werde es eher spontane Aktionen geben. Schon als »Fridays for Future« in Konstanz anfang auf die Straße statt in die Schule zu gehen, sei man in eigener Sache präsent gewesen. »Das hat schon ganz schön gefehlt dieses Jahr«, sagt Armin Kabis.

Böhringen

Meisterliche Klangkunst und Farbenspiel zur Welturaufführung

Der Böhringer Musikverein schaffte es in seinem Open-Air-Konzert am vergangenen Samstag Musik und bildende Künste zu verbinden und präsentierte in diesem Zusammenhang sogar eine Weltpremiere.

von Uwe Johnen

Petrus lachte, als er am vergangenen Samstagabend auf Böhringen schaute und zeigte sich von seiner angenehmen Seite. Der Musikverein hatte zu einem Open-Air-Konzert der besonderen Art in den Schulhof der Storchenschule eingeladen. Das

Publikum erlebte bei angenehmen Temperaturen 90 Minuten fantastisch gespielte Musik. Nach 307 Tagen Zwangspause war es das erste Livekonzert des Musikvereins, dementsprechend riesig war die Spielfreude des Orchesters, die nicht nur anzuhören, sondern den Musikern auch anzusehen war. Das Konzert, eine Welturaufführung, war der Abschluss des ungewöhnlichen Projekts »Klangkunst und Farbenspiel«, mit welchem sich der Verein beim Förderprogramm »MusikvorOrt« beworben hatte. Dabei sollte die sinfonische Blasorchestermusik mit bildenden Künsten verbunden werden. Und wie toll das an diesem



Die Musikerinnen und Musiker um Dirigent Marco Geigges waren merklich froh, dass sie nach langer Zwangspause endlich wieder auf der Bühne sein durften.

swb-Bilder: uj

Abend umgesetzt wurde. Zuvor

besuchten die Musiker Künstler aus Böhringen und wählten als Inspirationsquelle »Ovoid Gelb«, eine Holzskulptur von Heike Endemann sowie die »Sonnenscheibe« aus Marmor, von Joachim Schweikart. Diese Exponate umrahmten an diesem Abend den Dirigenten Marco Geigges, welcher dieses

Spektakel ursprünglich initiierte.

So begann der Abend mit dem Stück »Promenade« – Bilder einer Ausstellung von Modest Mussorgsky. Ein gut gelungener Einstieg, um anschließend mit »Three Times Blood« von Fritz Neuböck fortzufahren. Dieses facettenreiche Stück basierte auf drei Bildern des Malers Stefan Feuchtnner. Sehr gut gelungen war die Moderation von Rolf Kleibler, der die Stücke dem Publikum auf eine informative und sehr charmante Art näherbrachte.

Nahezu als Höhepunkt konnte man das Stück »Imagasy« von Thimeo Krass bezeichnen. Während das Orchester spielte, schuf die Künstlerin Victoria Graf ein Kunstwerk auf einer riesigen Leinwand und ließ sich durch die Musik inspirieren. Bei Klängen mit filigraner Zartheit strich sie vorsichtig zarte Koh-

lenstriche, bei voluminösen Passagen schwang ihr Körper mit Ihren Armen, verlängert durch Ihre Pinsel, Farbe auf die Leinwand. »Noch nie habe ich so schnell gemalt«, rief sie lachend anschließend in das Publikum. Während des Abends hatten die Zuschauer Zeit genug, das versatile Kunstwerk zu interpretieren.

Schon folgte mit »Lignum et Lapis« der nächste Höhepunkt. Das Stück entstand durch Zusammenarbeit des Musikvereins mit dem erfolgreich arbeitenden Komponisten Mathias Bucher aus Villingen. Die Musik spiegelte die Eindrücke der beiden Kunstwerke »Ovid« und »Sonnenscheibe« wider. Dabei überraschten die Musiker das Publikum mit großem Einfallsreichtum in der Gestaltung. Ruhige Elemente wechselten mit wunderbar gespielten Spannungsbögen ab.

Dirigent Marco Geigges berichtete, wie schwer es war, in der Corona-Zeit dieses Konzert auf die Beine zu stellen. »Wir haben über Zoom am Computer geübt, online. Ohne uns zu sehen und gegenseitig zu hören. Erst vor fünf Wochen konnten wir uns das erste Mal wieder treffen. Danke, liebes Orchester, dass Ihr diesen Weg mitgegangen seid«. Bei den Zugaben war das begeisterte Publikum nicht mehr zu halten. Beim Deutschmeister-Regimentsmarsch und beim Radetzky-Marsch klatschten alle lautstark und begeistert mit, hatten die Böhringer doch ihren Musikverein nach dieser langen Pause wieder.

Schwangerschaftsberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Singen PR-NEWS

Erweitertes Angebot

Die Reaktionen auf eine Schwangerschaft können sehr vielfältig sein. Neben der Freude über das entstehende Leben haben viele Familien auch große Sorgen, wie sie die neue Situation meistern werden. Sie müssen sich erst in ihre neue Rolle als Eltern einfinden.

Durch die Corona-Pandemie sind die existenziellen Sorgen vieler Familien gestiegen. Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit bringen finanzielle Unsicherheit mit sich. Auch die durch die Pandemie bedingte soziale Isolation erhöht den Druck der Schwangeren und Familien. Die Beraterinnen der Schwanger-

schaftsberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Singen bieten diesen Frauen und Paaren Informationen, Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um die Schwangerschaft an und begleiten sie bei Bedarf bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Im vergangenen Jahr hat vor allem die telefonische wie auch die Online-Beratung stark an Bedeutung gewonnen. Insbesondere die Beratung per Video stellte für Ratsuchende und auch die Beraterinnen eine wertvolle Alternative zur persönlichen Beratung dar. Sie ist für die Ratsuchenden sehr einfach, unkompliziert und datensicher zu nutzen.

Anknüpfend an diese positiven Erfahrungen wollen die Beraterinnen die Videoberatung daher als Beratungsmethode anbieten. Ganz aktuell finden jetzt wieder persönliche Beratungen bei Frau Brigitte Meßmer und Maya Wenzel statt.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Kontakt:
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen
Theodor-Hanloser-Str. 5
78224 Singen
Tel.: 07731/46006
info@skf-singen.de
www.skf-singen.de



Die Böhringer Künstlerin Victoria Graf schuf während des Konzerts ein Kunstwerk zu den Klängen der Musik.

Gottmadingen

Souveränität von zwei Seiten der Grenze aus gesehen

Gerade im Grenzgebiet fragen sich viele, wie die Beziehungen zwischen Schweiz und der EU weitergehen nach den gestoppten Verhandlungen um ein Rahmenabkommen.

von Oliver Fiedler

Dazu informierte in der letzten Woche der Europaabgeordnete Andreas Schwab auf Einladung

der CDU-Ortsvereine Gottmadingen und Singen im »BRIGG« der Firma »Cowa« in Gottmadingen. Für Schwab kam die Absage übrigens genauso überraschend wie für die meisten Politiker, ohne Ankündigung. Die Regierung habe hier eigentlich sogar den Willen des Schweizer Parlaments übergangen, das hinter den geplanten Verträgen gestanden habe und den Auftrag gegeben habe. Das müsse nun freilich die Schweizer Politik selbst klären, wie da-

mit umgegangen werde. Seit 15 Jahren wurde schon verhandelt, um ein Dach über die immerhin inzwischen 120 bilateralen Verträge zu bekommen. Man sei in vielen Punkten auf die Schweiz zugegangen, deren Furcht vor dem Verlust ihrer Souveränität erheblich sei. Statt des Europäischen Gerichtshofs habe man sogar ein eigenes Schiedsgericht einsetzen wollen, damit nicht »Europa« über Schweizer Fragen entscheide. Das hätten die USA unter Obama gemacht, als die das so lang gepflegte Bankgeheimnis der Schweizer über die Niederlassungen der Banken in den USA aushebelten mit der Brechstange. Die Nachfrage, ob Europa nicht die Schweizer mit ihrem Recht schlagen solle, also auch zum Beispiel den Handwerkern lange Anmeldezeiten für Arbeiten und Bürgschaften aufzuerlegen, ergab auch eine diplomatische Antwort: Die Schweiz wolle ja auf der anderen Seite die Facharbeiter für ihre Unter-

nehmen, weil sie davon zu wenig hat. »Ein Land, das sich verhält wie die Schweiz, schadet nicht nur sich selbst, sondern auch seinen Nachbarn«, kam danach – gerade für Baden-

Württemberg als stärkstem Handelspartner der Eidgenossen. Dass nun aber ein Ruck in die Schweizer Politik komme, erwartet er auch nicht. Es könne nun nochmals fünf bis zehn

Jahre gehen. So lange müssen sich Handwerker noch auf bürokratische Extraschleife begeben und viele dort Beschäftigte oder Wohnende um den Status der Freizügigkeit fürchten.



Viele Fragen zum Handwerk und Freizügigkeit wurden dem Europaabgeordneten Andreas Schwab im Brigg gestellt. swb.Bild: of

Samstag, 7. August, 16 Uhr, Stadtgarten am See in Konstanz

PR-NEWS

Armin Laschet kommt nach Konstanz

Der Kanzlerkandidat der Union macht im Rahmen seiner »Deutschlandtour« am kommenden Samstag Station im Stadtgarten am See.

Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung begrüßt, dass Armin Laschet bei seiner Tour an die letzte verbliebene EU-Außengrenze kommt: »Auch in der Corona-Krise setzt er klar auf grenzüberschreitende Strategien.« Der Ministerpräsident von NRW hatte im letzten Jahr die Grenzen zu den Nachbarländern Niederlande und Belgien offen gehalten und auf verstärkte Zusammenarbeit gesetzt. »Wir müssen Europa zusammenhalten und auch mit der

Schweiz neue Brücken bauen«, betont Andreas Jung.

Armin Laschet wird in Konstanz zur aktuellen Situation sprechen



Quelle: CDU/Laurence Chaperon

und seine Pläne für ein »Modernisierungsjahrzehnt« vorstellen. Dabei kommt auch der Bekämpfung des Klimawandels eine herausragende Rolle zu: »Mit dem Klimaschutzgesetz haben wir verbindlich beschlossen: Deutschland wird Schritt für Schritt klimaneutral.« Das werde konsequent umgesetzt und der Klimaschutz damit entschieden beschleunigt, unterstreicht Andreas Jung: Im Sinn der Nachhaltigkeit gehörten Umwelt, Wirtschaft und Soziales dabei untrennbar zusammen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu der Begegnung herzlich eingeladen.



10 JAHRE STUCKATEUR BERISHA EINE ERFOLGSGESCHICHTE AUS EIGENER KRAFT

- Anzeigen -



Das Team von Sahit Berisha vor dem Bürogebäude in der Grubwaldstraße in Singen. swb-Bilder: K. Reih

Er ist nicht der typische Selfmade-Handwerksunternehmer, wie es sie zuhauf im Hegau gibt. Für ihn gab es kein Familienunternehmen zum Übernehmen von Familie oder Arbeitgeber. Sahit Berisha kam 1996, also vor 25 Jahren, aus dem Kosovo nach Deutschland. Dort besuchte er die Universität, startete ein Studium im Ingenieurwesen und wollte Elektroingenieur werden. Doch es kam alles anders. In Deutschland angekommen, arbeitete er in verschiedenen Handwerksunternehmen, davon über zehn Jahre in einer Firma in Schlatt, und erlernte den Beruf des Gipsers. 2011, also vor zehn Jahren, beschloss er, mehr als nur ein Angestellter zu sein und wurde so sein eigener Chef. Er gründete sein Stuckateur-Unternehmen

in Singen mit dem Ziel, das bereits damals vorhandene Defizit an guten und zuverlässigen Handwerksbetrieben und Handwerkern auszugleichen. Heute arbeitet er viel mit einem Bauunternehmer für schlüsselfertige Massivbauhäuser aus dem Raum Rottweil zusammen. Diese Arbeit erfordert ein hohes Maß an Koordination, schnellem Arbeiten und hoher Qualität. Etwas, das Sahit Berisha und sein Team in den letzten Jahren perfektioniert haben. Aktuell beschäftigt Sahit Berisha zwölf Mitarbeiter in seiner Firma, hauptsächlich ebenfalls aus dem Kosovo, die sich hier in Deutschland ein neues Leben aufbauen möchten und so auch ihre Familien zu Hause unterstützen können. »In Deutschland



Inhaber Sahit Berisha gründete vor zehn Jahren das Unternehmen.

ausgebildete Fachkräfte zu bekommen, ist fast unmöglich. Die Menschen aus meiner ehemaligen Heimat sind dankbar für die Chance, die ich ihnen hier ermöglichen kann«, erzählt Berisha. Und mit diesem motivierten und ausgebildeten Team möchte Sahit Berisha seine Arbeit weiterhin und verstärkt im Hegau ausbauen.

K. Reih

Wir gratulieren dem Stuckateur- und Malerbetrieb Berisha zum 10jährigen Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach

Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.
(John F. Kennedy)

andrearitzi
STEUERBERATERIN

Andrea Ritzl | Steuerberaterin
Hintere Zollstraße 4
78250 Tengen

Tel. 07736/924 6044
Fax 07736/924 5530

www.stb-ritzi.de
info@stb-ritzi.de

Das Team der Steuerkanzlei gratuliert ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

ZERTIFIZIERT FÜR BRANDSCHUTZ

... ihr Profi am Bau!

BERISHA
STUCKATEUR- & MALERARBEITEN

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten
Trockenbau • Altbausanierung • u.v.m.

Samlandstraße 23 • 78224 Singen
Tel: 0173/1388754 • E-Mail: berisha2@hotmail.de

Radolfzell

Das »Gärtle« macht das Rennen

Die Stadt Radolfzell hat einen Architekturwettbewerb zur Neugestaltung der Seebär ausgelobt. Das Besondere: Die Entwürfe kamen alle samt von Architekturstudenten. Wie die Seebär in Zukunft aussehen könnte, das zeigt die Ausstellung der Entwürfe im Untergeschoss der Stadtbibliothek.

von Dominique Hahn

Schon seit mehreren Jahren bemüht sich die Stadt Radolfzell darum, das Seeufer noch attraktiver zu gestalten. Viele Projekte wurden dabei schon umgesetzt, beispielsweise das Bootshaus oder der Wasserspielplatz. Aktuell laufen die Bauarbeiten für die neue Molengastronomie noch auf Hochtouren, da macht man sich im Rathaus schon Gedanken über das nächste Projekt: Die Seebär soll aufgewertet werden. »Die Seebär ist zwar liebgewonnen, aber auch schon deutlich in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem Stand der Technik. Deshalb soll sie erneuert werden«, kündigte **Oberbürgermeister Martin Staab** im Rahmen eines Bürgerinfoabends im Milchwerk an. Dabei solle eine »attraktive kleine Gastronomie entstehen, die aber keine Konkurrenz zur Molengastronomie darstellen soll«, so Staab.

Entwürfe stammen von Studenten

Beim Architektenwettbewerb für das Projekt ging die Stadt



So könnte die Seebär in Zukunft aussehen, wenn der Siegerentwurf mit dem Titel »Gärtle« umgesetzt wird.

neue Wege. »Wir wollten junge kreative Ideen und sind deshalb auf die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung HTWG Konstanz zugegangen«, erklärt Staab. Die Aufgabe wurde in neun Gruppen mit jeweils

drei bis fünf Studenten bearbeitet, die sich aus angehenden Architekten und Kommunikationsdesignern zusammensetzten. Eine Bewertungskommission hat die Ideen Mitte Juli bewertet. Die Prämisse war dabei,



Prof. Eberhard Schlag (Fakultät Architektur und Gestaltung, HTWG), Hendrik Porst (HTWG), die Wettbewerbsgewinner Nikolas Ebner, Stefanie Heller, Elena Knaus, Lea Benz und Niklas Frank, Oberbürgermeister Martin Staab und Joachim Wiedmann (Technisches Gebäudemanagement der Stadt) bei der öffentlichen Vorstellung der Entwürfe im Österreichischen Schlösschen.

swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

den Charme der alten Seebär zu erhalten und keine großen Baukörper entstehen zu lassen, die vom Fußweg aus die Sicht auf den See versperren. Zudem sollten die öffentlichen Toiletten an dieser Stelle in das Gebäude integriert werden. Von den neun Entwürfen wurden drei von der Jury prämiert, wobei der erste Platz an den Entwurf mit dem Titel »Gärtle« ging. »Der Siegerentwurf hat den Nerv der Jury getroffen und die anwesenden Experten, Räte und Vertreter der Stadt überzeugt. Radolfzell lebt vom grünen, frei zugänglichen Seeufer. Das »Gärtle« fügt sich charmant und modern in das bestehende Ensemble ein«, fasst OB Staab zusammen.

Entspannte Atmosphäre am See

Der Entwurf sieht zwei Gebäudekomplexe vor, einen kleine-

ren und einen größeren, in deren Mitte das »Gärtle« eine entspannte Atmosphäre bieten soll. Terrassen laden zum Sonnen genießen ein und große Fensterfronten erlauben einen ungestörten Blick auf den See. Eine Stärke des Siegerentwurfs habe die Jury darin gesehen, dass ein Gebäudeteil auch im Winter beispielsweise für den Verkauf von Waffeln, Glühwein oder Ähnlichem betrieben werden könne, erläuterte Staab. Zusätzlich habe die Nachhaltigkeit durch Materialauswahl, Bepflanzung und Photovoltaik-Anlage auf dem Dach bei diesem Entwurf überzeugt. Ob, wann und in welcher Form das Projekt am Ende umgesetzt wird, darüber muss nun der Gemeinderat entscheiden.

Entwürfe sind öffentlich ausgestellt

Der Siegerentwurf wie auch die anderen eingereichten Entwürfe können noch bis 14. August in einer Ausstellung im Untergeschoss des Österreichischen Schlösschens begutachtet werden. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, dienstags, donnerstags, freitags von 12 bis 18.30 Uhr, mittwochs von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr zugänglich. Gemäß der aktuellen Corona-Regelungen besteht im Gebäude die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP- und FFP2-Maske oder vergleichbarer Standard). Zudem ist eine Registrierung beim Zutritt des Gebäudes erforderlich. Dies kann mit dem Bibliotheksausweis oder über das System zur digitalen Kontaktnachverfolgung [HEREIN-SPAZIERT!D](https://www.hoeri-musik-tage.de/tickets) erfolgen.

Öhningen

Höri Musiktage starten ins Jubeljahr

Das internationale Festivalorchester der Höri Musiktage, das sich aus hochtalentierten Studierenden aus ganz Europa zusammensetzt, eröffnet das Jubiläumsfestival mit dem eigens hierfür komponierten Auftragswerk von Komponist Andranik Fatalyan und mit Beethovens Violinkonzert op. 61 am Donnerstag, 5. August, um 18 Uhr. Zum Ausklang des Beethoven-Jubiläums aus dem letzten Jahr lädt das Orchester am Mittwoch, 11. August, um 18 Uhr zur »Pastorale in der Scheune« auf dem Oberbühlhof in Schienen. Wolfgang Mettler gibt die Einführung zu dem aus dem Corona-Sommer 2020 verschobenen Konzert mit Beethovens berühmter Sinfonie Nr. 6., der Pastorale. Mit dem Champagnerkonzert, einem prickelnden Programm aus Oper, Operette und Film, lassen das Festivalorchester und sein Dirigent Harutyun Muradyan das Jubiläumsfestival der Höri Musiktage am Sonntag, 15. August, um 20 Uhr ausklingen. Natürlich können sich auch Freunde der Kammermusik wieder auf bedeutende Ensembles freuen, die im Rahmen der Höri Musiktage in Öhningen gastieren: The Wolf Gang Cellists und das Duo Pyr gestalten den zweiten Teil des Jubiläums-Festakts. Zudem stehen auch wieder außergewöhnliche Formate auf dem Programm. Eine Broschüre dokumentiert die Geschichte der Höri Musiktage seit ihrer Gründung 2017 und ist bei Ticketkauf und am Konzertabend erhältlich. Karten und weitere Informationen zum Programm gibt es im Vorverkauf unter: www.hoeri-musik-tage.de/tickets. red./dh



Radolfzell

TV Radolfzell hat trotz Corona »enormes Potenzial«

Corona machte dem TV Radolfzell in den letzten anderthalb Jahren seit Beginn der Corona-Krise sehr zu schaffen. Trotzdem blickten die Mitglieder an der jüngsten Jahreshauptversammlung positiv in die Zukunft.

Annette Neitsch, 1. Vorsitzende des TV, und Ressortleiter Sport, Georg Baur, zeigten in der Mitgliederversammlung auf, was der Turnverein trotz der schwierigen Bedingungen durch Corona im letzten Jahr an Aktivitäten bewältigt hat und wo dem Verein der Schuh drückt.

Im Frühjahr 2020, im ersten Lockdown, konnte der TV eine Fitnessseinrichtung gewinnen, die Videosequenzen für alle Mitglieder angeboten hat. Ab Anfang Mai fanden viele Ange-

boten draußen statt. Das Gelände am Turnerheim wurde zum Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen und Tanzen ausgiebig genutzt.

Auch die Leichtathleten konnten im Sommer 2020 ihren Sport ausüben und erfolgreich Wettkämpfe bestreiten. Im Winter bot der Turnverein Onlinekurse an, die sehr gut angenommen wurden. Leider mussten Turnschau, Sommerfest, Selbstverteidigungskurse und Cricket, ein neues Angebot im TV, ausfallen. Seit Juni können die TVler auch wieder am Schnupperrudern bei der Rudergemeinschaft »See mal Rhein« teilnehmen. Georg Baur resümiert: »Ein sehr bewegtes, hartes Jahr.«

Mitgliederentwicklung bereitet Sorgen

Die Mitgliederentwicklung seit 2019 macht dem Verein indes

große Sorgen. Waren es 2019 noch 105 Eintritte und nur eine Kündigung, änderte sich die Situation mit Corona. 2020 sind 75 neue Mitglieder eingetreten und es gab 86 Austritte. Noch schwieriger zeige sich momentan die Entwicklung in diesem Jahr.

Es gab bisher 15 Eintritte und 64 Austritte. Annette Neitsch: »Wir hoffen, dass wir diese Entwicklung stoppen und wieder umkehren können.« Georg Baur fügt hinzu: »Hierzu sind neue Programme, Ideen und Anstrengungen gefragt.« Moritz Zähringer, Jugendvorstand des Vereins, berichtete, dass im Juni 44 junge Menschen an der Jugendversammlung teilgenommen haben und anschließend ein gemeinsames Grillfest feiern konnten. Eine abteilungsübergreifend zusammengesetzte Gruppe trifft sich zudem nun wieder regelmäßig, um Aktivitäten im Verein zu planen. Als Nächstes stehe das

Waffeln backen und verkaufen bei den Vereinsmeisterschaften der Leichtathletik-Abteilung an, wurde in diesem Zusammenhang angekündigt.

Auch der Förderverein hat gelitten

Michael Horber, der Vorsitzende des des Fördervereins des TV zeigte auf, dass auch der Förderverein sehr unter Corona gelitten hat. Sponsoren blieben weitgehend aus. Er hofft, dass noch mehr Mitglieder des Turnvereins auch Mitglieder des Fördervereins werden, um so den Verein unterstützen zu können.

Am Bericht der Ressortleiterin Finanzen, Anja Meyer, wurde ebenfalls deutlich, wie sehr die Einschränkungen die finanzielle Situation des Vereins belasten. Auf Einnahmen durch Wettkämpfe, Großveranstaltungen und Feste musste völlig

verzichtet werden. Eine sehr erfreuliche Ausnahme bildete das Kleppern mit Kindern und Erwachsenen.

An der Fasnacht 2020 kamen Spenden und Einnahmen zusammen und die Klepperlegruppe konnte darüber hinaus noch 560 Euro für den TV erwirtschaften.

Pacht wurde erlassen

Der Pächterin der Gaststätte wurden für die Monate, in denen sie nicht öffnen konnte, die Pacht erlassen. Auch dies wirkte sich, ebenso wie Baumpflege und Sicherungsarbeiten auf dem Gelände am Turnerheim, belastend auf die Finanzen aus.

Lob für das große Engagement der Vorstandschaft gab es unter anderem von **Axel Tabertshofer, dem Ehrenvorsitzenden des TV und Vorsitzenden der IG Sport.** Er ist sicher: »Der Verein steht trotz der beiden

schwierigen Jahre sehr gut da und hat ein enormes Potenzial für die zukünftige Entwicklung.«

Die Mitgliederversammlung entschied über einige Satzergänzungen, die das Ziel haben, die bestehende Satzung präziser und aktueller zu gestalten. Außerdem wurde beschlossen, zukünftig keine Ehrennadeln mehr zu vergeben, weil sie teuer, nicht mehr zeitgemäß und nicht nachhaltig seien. Für Georg Baur musste die Nachfolge geregelt werden. Annette Neitsch würdigte sein enormes Engagement für den Verein und die Mitglieder dankten Georg Baur mit großem Applaus. Erfreut war die Versammlung, dass sich David Kilgus als Nachfolger zur Wahl stellte. David Kilgus ist seit fünf Jahren als Übungsleiter in der Leichtathletik aktiv und bestens im Verein verankert. Er wurde einstimmig gewählt.

red./dh

Bodman

Stockach/Bodman

Besondere Bank für besonderen Ort

Die Qualitäten der neuen Volksbank-Filiale in Bodman können die Kundens schon seit März dieses Jahres erleben, allerdings wurde damals nur »aufgemacht« im Stillen, da der damalige Lockdown eine Feierlichkeit nicht zugelassen hatte. Das wurde nun mit einem kleinen Festakt und sogar dem Durchschneiden eines symbolischen Bands vor der Filiale in der Kaiserpfalzstraße nachgeholt.

von Oliver Fiedler

Dass die Filiale Bodman eine ganz besondere ist, unterstrich der **Volksbank-Vorstandsvorsitzende Andreas Tyrra** in seiner Rede. Denn der Ort ist schon historisch durch die alte Spar- und Kreditbank auf genossenschaftlicher Basis seit



Bürgermeister Matthias Weckbach mit den Volksbank Vorständen Andreas Tyrra und Markus Ott beim symbolischen Durchschneiden des Blauen Bands vor der neuen Filiale. swb-Bild: of

1879 geprägt gewesen, die erst im Jahr 2000, also viel später als die benachbarte Volksbank Stockach mit Überlingen die Fusion einging. Von der Bedeutung der Bank zeugt heute noch

der hohe Marktanteil, denn gerade die Bodmaner sehen sie als ihre Bank. Besonders sei die Filiale schon deshalb, weil hier ein Ort mit rund 5.500 Einwohnern gleich zwei Geschäftsstel-

len habe. Und das in Zeiten, wo die übliche Nachricht eigentlich ist, dass das Angebot von personengeführten Geschäftsstellen bei den Banken eher reduziert werde. Die Volksbank

Überlingen bietet derzeit zwölf solcher besetzten Filialen. In Bodman wird der Service am Schalter an drei Tagen geboten, Beratungsgespräche werden nach Vereinbarung an allen Tagen der Woche angeboten.

Bürgermeister Matthias Weckbach ging auf die doch etwas längere Geschichte des Bauprojekts ein, mit seinen zwei Gewerbebereichen und den 14 Wohnungen, für das der Bebauungsplan angepasst werden musste. Die Bauentwicklung im Ort werde ja auch durch die Gruppe »Bodman im Wandel« kritisch begleitet.

Letztlich habe das »Kind« nun viele Väter, wobei die Planung von **Architekt Haro Kraus** aus Überlingen als einem der »Väter« viel Lob fand. Für den Ort wie die Bank sei hier eine tragfähige Zukunftsperspektive geschaffen worden. Schon im Jahr 2015 begannen die Planungen für den Neubau, der dann 2019 gestartet werden konnte. Die 14 geschaffenen Wohnungen wurden vermietet.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert im Rahmen der dritten Runde des Künstliche Intelligenz-(KI)Innovationswettbewerbs 36 einzelbetriebliche KI-Vorhaben im Mittelstand mit insgesamt 7,5 Millionen Euro. Dies gab Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut kürzlich bekannt. Unter den geförderten Projekten ist auch die Intom GmbH im interkommunalen Gewerbegebiet Blumhof Stockach/ Bodman-Ludwigshafen mit seinem KI-Vorhaben »RECONN«. Dieses beinhaltet die KI-Rekonstruktion von industriellen 3D-CT-Daten mit qualitativen Verbesserungen gegenüber dem konventionellen Rekonstruktionsverfahren durch Filtereigenschaften zur Kompensation von »Artefakten«, Rauschen und anderen Bildstörungen. In diesem Jahr lag der Fokus darauf, die Innovationskraft und -geschwindigkeit insbesondere bei kleinen Unternehmen zu stärken. red./of

Rielasingen-Worblingen

Engen

Baubeschluss für Feuerwehrhaus verschoben

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner jüngsten Sitzung den Willen für einen Neubau trotz finanzieller Bauchschmerzen bestätigt.

von Oliver Fiedler

Der Gemeinderat Rielasingen-Worblingen hat den Baubeschluss für das neue Feuerwehrdepot erst noch auf den September vertagt. Allerdings wurde nach einer langen Diskussion im Gremium, bei der Sitzung waren unter anderem **Kommandant Viktor Neumann** und auch **Kreisbrandmeister Andreas Egger** anwesend, einstimmig die Bearbeitung des Baugesuchs bis zu diesem Zeitpunkt befürwortet. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Gemeinde bezüglich eines Baubeginns wegen der Zuschüsse in-

zwischen etwas unter Zugzwang steht. Der Bau müsse im kommenden Frühjahr beginnen. Der Zuschuss lasse sich auch nicht verschieben, wurde in der Sitzung wiederholt deutlich gemacht, denn im Landkreis stehen ja auch Neubauten für die Feuerwehren Singen und Stockach an, die Rielasingen-Worblingen dann weiter nach hinten rücken lassen könnten. Die Planung für das Gebäude selbst, die **Ortsbaumeister Martin Doerries** entwickelt hatte, wurde schon Anfang des Jahres durch das Gremium gutgeheißen. Noch fehlen der Gemeinde detaillierte Aussagen dazu, wie hier Synergien mit dem Landkreis entwickelt werden können, der an dem Standort die neue Atemschutzstrecke für den Kreisfeuerwehrverband bauen will. Allerdings stecken die Planungen auch Jahre nach der Ent-

scheidung dazu noch in den Kinderschuhen. Wie **Landrat Zeno Danner** in der letzten Sitzung des Kreistags vor der Sommerpause bekannt gab, hatte der Bauausschuss des Kreistags inzwischen das Gelände im Rahmen einer Rundtour durch ähnliche Einrichtungen besichtigt. Inzwischen sei der Kauf des Grundstücks dafür immerhin beschlossen worden für rund 250.000 Euro. Der Kreis selbst muss nun aber erst noch einen Planungswettbewerb durchführen. Die Gemeinde rechnet damit, dass man konkrete Fakten zur möglichen Synergie im kommenden Jahr bekomme, so dass man dann in 2023 mit den realen Bauarbeiten für die 7,6 Millionen-Euro-Investition rechnen. Unklar ist freilich, wie sich die Baupreise bis dahin entwickeln. Die Fertigstellung des neuen Gerätehauses ist dann für 2025 vorgesehen.

Silbernes Jubiläum für »Miss Erlebnisbad-Kiosk«

Seit über 25 Jahren betreibt Heidi Kapitel den Kiosk im Erlebnisbad Engen und sorgt mit ihrer positiven Stimmung dafür, dass für die Badegäste immer die Sonne scheint, auch in einem verregneten Sommer wie dieses Jahr. Ihr Engagement wurde nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde gewürdigt.

von Oliver Fielder

Das Wetter war typisch für diesen Sommer am vergangenen Mittwoch: schwere Wolken am Himmel, die ihre Fracht gen Erde fallen ließen und gegen die die Sonne nicht ankommen konnte. Genauso typisch die Szene am Engener Erlebnisbad-Kiosk, denn dort sorgte **Heidi Kapitel** für die Sonne mit ihrer positiven Stimmung, und das die meiste Zeit der letzten 26 Jahre. Ein »großer Bahnhof« mit Vertretern aus dem Rathaus, den Schwimmmeistern und der Engener Familie wurde ihr zum Jubiläum gemacht. **Bürgermeister Johannes Moser**, dessen Amtszeit fast genau so lang ist, band der Jubilarin manchen Kranz. Das 1992 zum Erlebnisbad umgebaute Engener Schwimmbad startete damals auch mit dem Kiosk ein sprichwörtlich neues Kapitel. Denn zunächst war Roland Kapitel dort aktiv, 1995 übernahm dann Heidi Kapitel den Kiosk



Einen sprichwörtlichen »großen Bahnhof« gab es zum Jubiläum für Heidi Kapitel im Erlebnisbad Engen. Seit sogar schon mehr als 25 Jahren betreibt sie den Kiosk dort. swb-Bild: of

erst mal für ein Jahr zur Probe und bekam dann den richtigen Vertrag, der sich übrigens alle fünf Jahre verlängert und aktuell somit auf jeden Fall noch bis zum Jahr 2025 gilt, war beim Pressetermin zu erfahren. Die Saisonwirtschaft am Erlebnisbad macht ihr spürbar Freude, und daran ließ sie auch gerne ihre Kundschaft teilhaben. Hinter zahlreichen Aktionen während der vielen Sommer, von den Beach-Partys, den Volleyball-Turnieren, der SWR-Disco, den Open-Air-Kinos, mancher Frühschoppenunterhaltung und nicht zuletzt den Paella-Festen war sie die treibende, aber auch ordnende Kraft. Das hat ihr im letzten wie auch in diesem Jahr gefehlt, wenn es auch auf der anderen Seite immer schwerer wurde, ohne nachbarliche Beschwerden durchzukommen. Zuletzt wurde

im Jahr 2015 umgebaut, mit einem Umkleidebereich und eben einem vergrößerten Kiosk, die Terrasse mit 230 Quadratmetern ist damit auch für Anstürme gerüstet, wenn freilich der erste richtige für dieses Jahr noch aussteht. Bürgermeister Johannes Moser hatte zusammenrechnen lassen: Rund 1,65 Millionen Badegäste besuchten während des Kapitels Kapitel das Bad. Am stärksten waren die 1990er Jahre mit zum Teil über 150.000 Badegästen am Tag, der Kontrast zu diesem Jahr könnte nicht größer sein. Schon wegen des wechselhaften Wetters und den Coronabeschränkungen kamen dieses Jahr erst rund 14.500 Besucher zum Baden. Aber ein guter August könnte noch was rausreißen, wurde betont. Und damit war der Sonnenschein wieder da.



Nach 30 Jahren ist das Feuerwehrgerätehaus in Rielasingen-Worblingen längst zu klein. Über den Bauantrag für das neue Zentrum auf dem Hupac-Areal wird nun nach der Sommerpause entschieden. swb-Bild: of

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Wir suchen 2-3-Zi.-Whg.
Wir, Rebekka und Lynn, suchen ab sofort 2-3-Zi.-Whg. von ENGEN bis Radolfzell, Tel.: 0176-63011196

Wohng. ges. 30 - 45 qm
v. alleinleb. Frau, NR, Raum SI/RZ/KN ges. Tel. 0178-8393058

3 ZIMMER

3-4-Zi.-Whg., Stockach
Familie mit 2 kleinen Kindern sucht 3-4-Zi.-Whg., ab 90 m², in Stockach bis KM 1.000,- €, 2 Hauskatzen vorh., NR, Industriekaufrau und Industriemechaniker. Unbefr. Arbeitsverträge, Tel. 0163-8679516

Suche dringend Whg.
Alleinerz. Mutter mit 2 Kinder, 2 u. 7 J., sucht ab sofort eine 2,5-3-Zi.-Whg. innerhalb Engen und Umkreis von 15 km. WM max. 850 €. Da schon Gesundheits-Gefährdung im Raum steht (Schimmel) muss ich schnell raus! Tel. 07733-3603298

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

Schöne Wohnung
2 Zi., gr. Wohnküche, Bad, gr. Balkon, neu renov., ab August in Bietingen zu verm., Kaltmiete 700,- €, NK 150,- €, Tel. 07734-94000

Das Frauen- u. Kinderschutz-
haus Radolfzell sucht ...

... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. **07732/57506**, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



3 ZIMMER

3-Zi.-Whg., Singen
EG mit Garage, Balkon, Einbauküche, Spei. und Keller, 810,- € + NK 120,- €, Tel. 0176-62107637

HÄUSER

DHH zu vermieten
Eigeltingen-Ortsteil, 130 qm, großer Garten, ideal für Familie mit 1-2 Kindern, 2 Bd. mit Du., Keller, ab 01. Okt. oder nach Vereinb., Tel. 0174-565 9605

SONSTIGE OBJEKTE

2 Büros Singen Nord,
ebenerdig, ca. 60 m², WC, sep. Eingang, zusätzl. Teeküche, zu vermieten, Tel. 07732/6815

Gewerbehalle Engen
Vielseitig nutzbare Gewerbehalle in Engen an der A81, ideal für Handwerker oder Dienstleister, Produktion, Lager, Büro, Ausstellung ca. 200 m², alle Räume beheizbar, teilbar. Tel. 07731/9269277

Kellerraum Randegg
Vermiete 40 m² f.1-2 J., Tel. 0151-41648632

2 Büros Singen Nord,
ebenerdig, ca. 60 m², sep. Eingang, zusätzl. Teeküche, zu vermieten, Tel. 07732-6815

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1-2-Zi.-Whg. von privat
zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Finanzierung gesichert, T: 0171-2351659

Raum Singen/Radolfzell + Umgebung Haus oder Whg.
zum Kauf gesucht, auch vermietet oder Abrissobjekt, von privat. Tel. **0171/5315428**

3 ZIMMER

Kl. Fam. m. Kind sucht
3- bis 4-Zimmer-Wohnung zum Kauf, gerne auch zum Renovieren, neumannbe78@web.de

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Suchen MFH

mit Grundst., bis 350.000,- €, in Singen u. Umkreis von 50 km, Zuschriften unter Chiffre 117423 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

Ehepaar sucht EFH

Ehepaar sucht EFH ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen, Finanz. ges., biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

EFH gesucht in Singen
und Umgebung (Hegau), bis ca. 700.000,- €, Finanzierung ist gesichert, T: 0152-02137503

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung gesucht
Ich suche 1-, 2- oder 3 Zimmer Wohnung von privat zum kaufen. Tel. 0152-58594540

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Kapitalanlage
Gut vermietete Whg in R'zell, 110 m², v. Priv. an Priv., ab 380.000,- €, kapitalanlage-radolfzell@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage
in der Konstanzer Straße in Singen oder näherer Umgebung. Tel. 0174-1738037

Tiefgaragen-Stellplatz
zu vermieten ab 15.09.21, 75€/Monat, Wilhelm-Hauff-Straße Engen, Tel. 0172-7411941

Carport-Stellplatz
zu vermieten, 50,- € mtl., in der Aachbachstr., Stockach, Tel. 07771-6469831

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

ZU VERSCHENKEN

Bett, Sideboard, Sofa
Bett 140 x 200 cm, m. Matratze Met. Silber, 2er Sofa Microf. schw. Federk. 180 cm L, Sideboard Kiefer 120 cm L, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0160-3073006

Jugendschreibtisch
mit verstellbarer Arbeitsfläche und -höhe an Selbstabholer in Stockach zu verschenken. Tel.: 0176-62021358

Einbauherd-Set
Fa. Bauknecht, Backofen und Glas-kochfeld, 1 Platte defekt, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-45132

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

KAUFGESUCHE

Privat sucht Rolex



Uhr, auch defekt, Tel. 0151-21332971

Suche altes Cello



und Geige, auch rep.-bedürftig, Tel. 01577-6090806

Suche Zirkuswagen

Schaustellerwagen, Bauwagen oder Grundgestell, 0172-7206117

DIENTSTLEISTUNGEN



VERKÄUFE

Fächerpalme (1,80 m h)
2 Akazienbäume (ca. 2 m h) in VHB zu verkaufen. Tel. 07731/73886

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe oder
Köchin nach Radolfzell ges., Minijob/Teilzeit oder Vollzeit, Bewerbung mit Foto per E-Mail unter fritzi1997@gmx.de

Haushaltshilfe 450,- €
Familie mit drei kleinen Kindern in Hilzingen-OT sucht eine zuverlässige Haushaltshilfe auf 450,- € Basis. Bewerbungen bitte per E-Mail: an Haushalt142021@gmx-topmail.de

STELLENGESUCHE

Haushalt
Ordnungsfee (59 J., 2 erw. Ki.), selbstst.. u.erfahren arbeitend, sucht Stelle i. Haush./Hauswirtsch., 3-4 Std./Wo., Tel; 0173-5369816

TIERMARKT

Wir suchen für unsere Katzen
Pflegestellen mit Katzenerfahrung, die diese bis zur Vermittlung bei sich aufnehmen und für die Vermittlung vorbereiten. Wir versuchen, die Katzen bestmöglich einzuschätzen, was aber aufgrund der unbekannten Herkunft nicht immer gelingt. Bei Interesse bitte eine Mail an: pfotenhilfestockach@web.de

Jäcky, weibl., 6 J. alt
sucht ein liebevolles und vor allem ruhiges Zuhause als Wohnungskatze. Wer hat ein Herz für die wunderbare Maus und zeigt ihr, wie schön das Leben sein kann? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder per WhatsApp 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Wir suchen dringend
Pflegestellen für Katzen!!!! Wer hat ein freies Zimmer und viel Zeit? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder per WhatsApp 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Wer ist bereit
in Not geratene Katzen verschiedenen Alters aufzunehmen? Über liebevolle Pflegestellen freuen wir uns sehr. Wer hat Platz und Zeit? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie eine E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder per WhatsApp 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FÜR DEN WASSERSPORT

Griechenland-Segeln
17.9.-2.10. oder 4.10.-19.10., Segelerfahrung nicht erforderlich, Tel. 06172-939516

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
am Samstag, 07.08.2021, von 11 bis 16 Uhr in Gottmadingen. Coronabedingt wird um tel. Voranmeldung gebeten: 0175-4253004

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:
Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:
per Post an:
Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320
78203 Singen
per E-Mail an:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmartikel
und diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

Finden und gefunden werden

EINFACH SO

Neue Freunde 45+
Freue mich über neue Freundschaften (m/w) im Kreis Konstanz! Meldet Euch unter neuefreunde45plus@gmail.com

Er, 50, sucht Sie
60-70 plus, für Freizeit, G.V. Urlaub, Tel. 0176-38464097

Er, 50, sucht Ihn
60-70 plus, für Freizeit, G.V. Urlaub, Tel. 0176-38464097

Sympathischer Er, 69,
der gerne in der Natur ist, sucht auf diesem Wege nette Sie, 55 - 62 J, zum Aufbau einer liebevollen und dauerhaften Beziehung. Freue mich auf Deine Antwort. Tel. 0151-59894278

Naturliebhaber, Bj. 64
ehrlich u. fröhlich, sucht eine junggebliebene, aufgeschlossene Frau f. eine gemeins. Zukunft. Keine PV. Falls ich Dein Interesse geweckt habe, bitte melden. Tel. 0176-90745962

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen
www.ulrike-blatzer.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
[E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de](mailto:E-Mail:big.gottmadingen@gmx.de)
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

FIAT

Fiat Panda, 2.400 € VB



Nur 43 Tkm, 60 PS, T v 05/22, Farbe gelb, Erstzul. 2004, nur 2 Fahrzeugh., gepfl., unfallfrei, 4-Sitzer, ZV, ABS, Front-Airbags, Radio/CD, Tel. 0176-70756215

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

PEUGEOT

Peugeot 207cc Cabrio
EZ 24/2008, T V 3/23, 145 Tkm, VB 3.400,- €, Tel. 07734-2879

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNMOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6533036 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

**elektro
BUHL**

**Elektro Buhl GmbH –
Innovative Kompetenz und
Zuverlässigkeit aus einer Hand!**

In über 50 Jahren Firmentradiation steht für unser eng mit der Region verbundenes Unternehmen die Zufriedenheit von Ihnen als Privat- und Gewerbekunde an oberster Stelle!



Elektro Buhl bietet Ihnen das gesamte Spektrum elektrischer – elektronischer Produkte und Serviceleistungen. Voraussetzung dafür sind bestens geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch in aktuellen Trends und modernster Technik Ihre kompetenten Ansprechpartner sind. Dazu gehört Vorortberatung, auch wenn es um Energieeffizienz, neue Licht- und Sicherheitstechnik oder Ladeinfrastruktur für E-Mobile geht.

Durch namhafte Hersteller und Lieferanten sind wir in allen Bereichen Ihr starker, zuverlässiger Partner, bei dem Sie alles aus einer Hand erhalten. Testen Sie uns und bauen Sie in Zukunft auf Innovation, Seriosität und höchste Qualität!

Ihr Elektro Buhl-Team stellt sich gerne Ihren Wünschen und Herausforderungen.

KONTAKT: Elektro Buhl GmbH

Eisenbahnstr. 1/1, 78315 Radolfzell, Tel.: 0 77 32 / 71 94, Fax 0 77 32 / 71 98, info@buhl-elektro.de



Wir sind offen für unsere Kunden! Das Team Elektro Buhl GmbH

STARK

**Kachelofen-
und
Kaminbau**

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

HIRLING

Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns

Malermeister

78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Bohl

GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

DIEZ

Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

KÜCHEN

schränke

BETTEN

schreiner

m.mehne

bänke

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 3604 · Fax 07732 – 58123
schreiner-mehne@t-online.de
www.mehne-schreiner.de

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

KELLER

NATURSTEINE
GRABMALE

Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

Radolfzell

Naturschützer stimmen sich gegen Hotelprojekt

Über die Zukunft des Streuhau wird seit langem heiß diskutiert. Die Stadt möchte eine touristische Nutzung des Gebiets am Ortseingang von Radolfzell ermöglichen, während Umweltschützer fordern, das gesamte Areal unange- tastet zu lassen. Nun wurden neue Entwürfe für eine mögliche »Hotelerweiterung« vorgestellt.

von Dominique Hahn

Wie geht es weiter für den Streuhau? Diese Frage bewegt die Stadt Radolfzell inzwischen seit fast zwei Jahrzehnten. Im Rahmen eines Bürgerinfoabends im Milchwerk wurde darüber erneut heiß diskutiert. Gemeinderat, Stadtverwaltung und Investor Bernd Schuler vom Bora-Hotel möchten in dem Bereich, der sich direkt am Ortseingang von Radolfzell zwischen Bodenseereiter und Herzen befindet, eine touristische Nutzung ermöglichen. Dagegen gibt es allerdings Widerstand aus Teilen der Radolfzeller Bevölkerung. Ihre Forderung lautet: Der gesamte Bereich, Streuhau/Bodenseereiter soll ein Naturschutzgebiet werden. Aktuell sieht der Flächennutzungsplan allerdings noch die Möglichkeit einer touristischen Nutzung vor.

Neueste Planungen vorgestellt

Inzwischen liegen die Ergebnisse eines Architektenwettbewerbs vor, den Investor Bernd Schuler durchgeführt hat. Diese wurden bereits im Gemeinderat diskutiert und nun auch am Bürgerinfoabend vorgestellt. **Oberbürgermeister Martin Staab** erläuterte die Entwürfe. Einer von beiden sieht einen Hotel- und Restaurantneubau am westlichen Rand des Streuhau vor, quasi als Riegel zum zukünftigen »Dienenden Landschaftsschutzgebiet« Bodensee-reiter fungieren würden. Im Streuhau selbst sind auf dem Entwurf rund 40 Ferienhäuschen oder »Chalets«, wie es im Plan heißt, eingezeichnet. Diese sind entlang eines U-förmigen Wegs



Die aktuellsten Entwürfe für das Projekt im Streuhau: »Variante 1a« sieht einen Hotel- und Restaurantbau am westlichen Rand des Streuhauses vor.

angeordnet, um die wertvollsten Biotopflächen des Streuhauses auszusparen, wie der Oberbürgermeister erläuterte. Beim zweiten Entwurf befinden sich im Streuhau nur noch die beschriebenen »Chalets«. Der Hotelneubau rückt hingegen auf die westliche Seite der Bora, ins Herzen. Man habe »intensiv an der Reduzierung der für die Hotelverlängerung benötigten Flächen gearbeitet«, betonte OB Staab.

Wem nützt es?

Investor Bernd Schuler erklärte, dass die Hotelerweiterung notwendig sei, weil das bestehende Bora-Hotel aktuell zu klein sei, um bestimmte Angebote wie Yogakurse oder kleinere Ausflüge in die Umgebung sinnvoll und wirtschaftlich anbieten zu können. Zudem wolle man insbesondere mit den »Chalets« ein Angebot für Familien schaffen, das bisher fehle. OB Martin Staab fügte hinzu, dass die Weiterentwicklung eines »sanften Tourismus«, wie ihn der Gemeinderat 2012 beschlossen habe, auch die Radolfzeller Wirtschaft und den Einzelhandel stärke. Daneben würden im Hotel neue

Arbeitsplätze entstehen und die Einnahmen aus der zusätzlichen Kurtaxe kämen der Radolfzeller Allgemeinheit am Ende wieder zugute, betonte **Nina Hanstein, die Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH.** »Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Radolfzell braucht Wachstum«, betonte sie.

Scharfe Kritik bleibt bestehen

Dass ein solches Wachstum nicht unbegrenzt weitergehen könne und dürfe, darin waren sich zahlreiche der anwesenden Bürgerinnen und Bürger einig, wie die Wortmeldungen aus dem Publikum im Laufe des Abends zeigten. Sie kritisierten, dass angesichts der aktuellen »Klimakatastrophe« an dieser Stelle keine weiteren Eingriffe in die Natur stattfinden sollten.

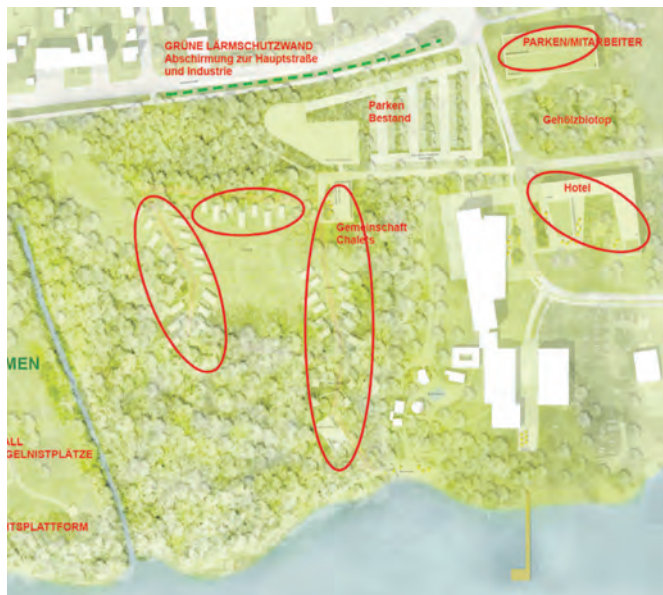
Hans Weber vom Hotel Krone gab zu bedenken, dass es besser wäre, den Tourismus in den Monaten November bis März zu stärken, anstatt noch mehr Tourismus im Sommer zu ermöglichen. »Wir sollten nicht die Monate noch weiter ausbauen, die ohnehin schon gut laufen, sondern

Tourismusanreize für den Winter schaffen, um die bestehenden Hotels, die in dieser Zeit freie Kapazitäten haben, zu unterstützen. Das wäre zudem ein Alleinstellungsmerkmal für Radolfzell«, betonte er. Ähnlich war die Argumentation von **Bianca Pelli** aus dem Publikum. Sie befürchtet, dass dieses Projekt den bestehenden Hotels ihre Lebensgrundlage nehmen könnte. Außerdem fürchtet sie eine Vermüllung im Streuhau, ähnlich wie sie es ihren Angaben zufolge auf der Mettnau beobachtet.

Auch Bedenken in Bezug auf den Hochwasserschutz wurden geäußert. **Christine Harter vom Landratsamt Konstanz** erläuterte, dass Neubauprojekte in Hochwassergebieten wie dem Streuhau eigentlich grundsätzlich nicht genehmigt werden. Für eine »Hotelerweiterung« könne aber unter bestimmten Umständen eine Ausnahme gewährt werden, machte sie deutlich. Das Verfahren sei indes noch nicht abgeschlossen.

Kritiker: Eine Variante fehlt

Es gab jedoch auch positive Stimmen aus dem Publikum. **Hansjörg Blender** etwa betonte, dass sich Ökologie und Ökonomie nicht ausschließen dürfen. »Außerdem ist es wahrscheinlich auch im Hinblick auf den Klimaschutz besser, wir schaffen hier Angebote für Familien, damit diese in Radolfzell Urlaub machen, anstatt um den halben Globus zu fliegen. Wir müssen zusehen, dass Radolfzell mit einem vernünftigen, nicht mit einem übertriebenen Wachstum vorankommt«, so Blenders Standpunkt. Am Ende hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit ein Stimmungsbild abzugeben. Dazu waren auf Plakatwänden



Bei »Variante 2a« rückt das Hotel nach Osten Richtung Herzen. Im Streuhau sind allerdings noch die 40 »Chalets« eingezeichnet.
swb-Grafiken: Schaudt Architekten

drei mögliche Varianten für die Zukunft des Bereichs Strehau/Bodenseereiter abgebildet. Scharfe Kritik gab es jedoch da-

ran, dass keine der Varianten vorsah, das ganze Gebiet zu einem Naturschutzgebiet zu machen.

Flächentausch und Naturschutzverbände

Ursprünglich sieht der Flächennutzungsplan eine touristische Nutzung nicht im Streuhau, sondern im Bereich Bodenseereiter vor. Die an den Planungen beteiligten Parteien haben sich jedoch mit den Naturschutzverbänden BUND und NABU darauf geeinigt, einen Flächentausch vorzunehmen und den Bodenseereiter zu einem »Dienenden Naturschutzgebiet« zu machen. Dieses würde dann einen Puffer bilden zwischen dem touristisch genutzten Streuhau und dem hochgradig schützenswerten Radolfzeller Aachried. »Durch den Flächentausch können wir eine zukünftige Bebauung im Bereich des Bodenseereiters verhindern. Das hat für uns eine sehr hohe Priorität«,

betonte **Eberhard Klein, der Leiter des NABU-Bodenseezentrums.** Er fügt allerdings an: »Am liebsten wäre uns, wenn das gesamte Gebiet Strehau/Bodenseereiter unangetastet bliebe, aber die Rechtslage ist im Moment einfach eine andere.« Das Gebiet Bodenseereiter soll demnach im Zuge der Maßnahme renaturiert werden, die bestehenden Gebäude sollen zurückgebaut werden und auch der Steg soll in diesem Bereich spätestens bis 2033 verschwinden. Einzig ein neuer, kleinerer Stall soll entstehen, damit die geschützten Rauchschnäbel in Zukunft noch eine Unterkunft haben. »Bis der Bodenseereiter eine ähnliche Biotopqualität wie das Strehau hat, wird es ungefähr 40 Jahre dauern«, erklärt Eberhard Klein.



Direkt am Ortseingang von Radolfzell, zwischen der Zeppelinstraße (im Vordergrund) und dem Ufer des Bodensees, liegt das Gebiet Streuhau. Stadt und Investor möchten hier eine touristische Nutzung ermöglichen, während Naturschützer dafür plädieren das Areal unangetastet zu lassen.

PFLEGEZENTRUM
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

Assistenz der Einrichtungs- und Verwaltungsleitung (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten und motivierten Team mit Schnittstellen in verschiedene Bereiche.
- viele Zusatzleistungen wie Lebensarbeitszeitkonto, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsförderung (u.a. Hansefit) und vieles mehr.

Beginn: nach Vereinbarung
Ort: Rielasingen-Worblingen

Detaillierte Informationen:
www.st-verena.com/jobs

Arbeiten im sozialen Bereich

designfunktion

Du arbeitest gerne im Team, übernimmst Verantwortung, bist engagiert und hast handwerkliches Geschick? Dann suchen wir Dich am Standort Singen in Vollzeit als

Mitarbeiter im Bereich Möbelmontage (m/w/d) mit Option Teamleitung

Mehr Infos zum Job findest Du unter www.designfunktion.de/karriere

Sende uns gerne Deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen sowie der Angabe Deiner Gehaltsvorstellung und Deines frühestmöglichen Eintrittstermins an personal@designfunktion.de oder bewirb Dich online über unsere Karriereseite.

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- Kundenberater französisch/deutsch (m/w/d)**
- Logistiker (m/w/d)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: **ComStern.de**

Wir brauchen Verstärkung und suchen zur Unterstützung deshalb eine

kfm. Aushilfe (m/w/d) auf Minijob-Basis

Ihre Aufgaben: - Durchführung von Wiegevorgängen
- Erfassung von Warenein- und -ausgängen
- Kassenführung
- sowie allgemeine Bürotätigkeiten

Was Sie mitbringen: kfm. Ausbildung, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung

Riester GmbH
Recycling + Entsorgung
Gewerbestr. 22-28 78315 Radolfzell
per Mail an: lena.walther@riester-recycling.de
www.riester-recycling.de

MFA's für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten von labormedizinischem Institut gesucht. Bewerbung bitte an: info@labor-blessing.de

Reinigungskraft auf Minijob-Basis für Arztpraxis gesucht. Bei Interesse: 07732/3835 oder praxis.lederer@t-online.de

Willkommen im Haus der Ideen

Jetzt gestalten

BLEIBEN SIE AKTIV UND FINANZIEREN SIE SICH IHRE WÜNSCHE.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller *

ab sofort in Volkertshausen.

Christine's MODEHAUS
M A N N - F R A U

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

„Leidenschaft zieht an“

Mitarbeiterin im Verkauf gesucht

Wir suchen eine branchenerfahrene Persönlichkeit der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen, und sich mit Begeisterung und Leidenschaft in unser Team einbringt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Teil. 07731/73220
bewerbung@christines-modehaus.de

Hotel Restaurant Schinderhannes in Steißlingen sucht ab sofort

Küchenhilfe m/w/d zur Aushilfe oder in Teilzeit. Arbeitszeiten von 17:30-21:30, Tage flexibel, Tel. 07738-93900

DU suchst eine neue Herausforderung? **DU** möchtest in einer angenehmen, familiären Umgebung arbeiten? **DIR** ist ein herzliches und wertschätzendes Miteinander wichtig? Dann suche ich Dich!

Examierte Pflegekraft (Teil- oder Vollzeit)

Zur Unterstützung meines Teams. Durch einen Unfall bin ich querschnittsgelähmt. Ich bin Student, 23 Jahre alt und lebe im Hegau Voraussetzung: Führerschein Kl. B, sympathisches Auftreten und Teamfähigkeit

Leistungsgerechte Vergütung mit allen üblichen Zulagen. Interessiert? Dann melde Dich gerne bei mir: meinpflegeteam@gmx.de 0160 94507121 Ich freue mich Dich kennenzulernen!

Lust auf 3.000,- Gehalt?

Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) ab 25.10.21 in Singen.

100 % Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, telefonische Beratung

Tel. 0911-36069350
bildung@dispo-tf.de
loführerwerden.de

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

PETER TREBING
Steuerberater vereidigter Buchprüfer

Ich suche für meine Kanzlei in Gottmadingen

Finanz- und/oder Lohnbuchhalter (m-w-d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen. Kenntnisse in DATEV und MS Office Programmen sind erwünscht. Wir arbeiten »papierlos«. Sie arbeiten in Voll- oder Teilzeit, in einem kleinen Team, Ihr Arbeitsplatz ist in einem 1-2er Zimmer, Ihr Werkzeug besteht aus aktueller IT (Hard- und Software). Die Kanzlei ist verkehrsgünstig zu erreichen und über die Bezahlung reden wir bei einem gemeinsamen Gespräch.

Ihre Bewerbung oder Anfragen richten Sie bitte an mich persönlich: Peter Trebing, Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen; Tel.: 07731-972110; www.trebing-steuerberater.de; E-Mail: P-Trebing@trebing-steuerberater.de

LANDKREIS KONSTANZ

DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT eine KFZ-Mechanikerin / einen KFZ-Mechaniker* im Straßenbauamt

Dienstort | Welschingen

*Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. August 2021** an das Landratsamt Konstanz.

MEHR INFOS UNTER www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249

STADTHALLE SINGEN

Kultur- und Tourismus Singen (KTS) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Singen und betreibt die Stadthalle Singen und das alljährliche Hohentwiefelfestival mit einem sehr umfangreichen Veranstaltungsbe-trieb.

Wir suchen ab 01. Oktober 2021 eine

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Ihr Profil

- Sie sind Fachkraft für Veranstaltungstechnik und fühlen sich in allen Gewerken zuhause und Sie haben die Bereitschaft zur Weiterbildung.
- Sie sind im Umgang mit Ton-, Licht-, Video- und Bühnentechnik versiert und bereit, sich im Bereich haustechnischer Anlagen weiterzubilden.
- Sie haben bereits Erfahrungen im Bereich der hybriden Veranstaltungen und besitzen Kenntnisse in branchenspezifischer IT und Netzwerktechnik.
- Sie besitzen eine besondere Affinität in den Bereichen Video-, Medien-, Netzwerktechnik.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Rubrik Stellenangebote unter www.stadthalle-singen.de.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **22.08.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Unsere Stellenangebote

Für unseren Getränkemarkt
in **Engen** suchen wir

Mitarbeiter im Verkauf

Marktleiter & Stellvertreter, Verkäufer & Aushilfen (m/w/d)

Individuelle Unterstützung und Förderung

Angenehmes Arbeitsklima im Team

Attraktive und leistungsorientierte Vergütung

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

bewerbung.zimmern@fristo.de
 www.fristo.de/karriere

FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH
 Höhenstraße 2 • 78658 Zimmern o. R.
 Telefon: 0741 175770-0 • www.fristo.de

Gasthaus Mooswald in Moos sucht **zuverlässige Servicekraft**
 1 - 2-mal pro Woche.
 Tel. 077 32/942 38 12
 oder 0163/1410639
 www.mooswald.eu

Kulturzentrum **GEMS** in Singen sucht für den **29.08.21**
 und den **30.08.21, ab 10 Uhr**

Abbauhelfer

 für das Open-Air.
 Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gaby-bauer@diegems.de
 oder mittwochs von 11 bis 15 Uhr
 untern **0 77 31 / 6 75 78**

Qualifizierten **Informatikern** und **Informatikstudenten** werden interessante und ausbaufähige Positionen im Bereich der medizinischen Diagnostik geboten. Bewerbung bitte an: **Info@labor-blessing.de**

Wolfgang Speicher

Maler- und Sanierungstechnik

sucht ab sofort zur Festanstellung zuverlässigen

Maler (m/w/d)

mit Teamfähigkeit und der Bereitschaft Neues zu lernen.

Bewerbung an: Gewerbestr. 23, 78247 Hilzingen
oder an info@speicher-mst.de

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch** Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Aach, Rielasingen-Worblingen, Riedheim, Mühlhausen, Weiterdingen, Öhningen-Kattenhorn, Öhningen-Wangen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

AUSHILFS-FAHRER (m/w/d)

für Gastronomiebelieferung in Singen auf € 450,- Basis gesucht. Tel. 0170 3864458

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:
 Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:
per Post an:
 Singener Wochenblatt
 Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
 Postfach 320
 78203 Singen
per E-Mail an:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
 Betreff:
 Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

Wir suchen mit Beginn ab 1. September diesen Jahres für die **Ausbildungsstelle** Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement Bewerber. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Bewerbungen oder CV's können Sie digital an **accounting@aca-mueller-gmbh.de** senden.

ACA Müller ADAG
 Pharma Vertriebs GmbH
 Heilsbergstr. 27
 78247 Hilzingen

Wir suchen flexible, freundliche **Medizinische Fachangestellte (m/w) VZ/TZ** ab sofort oder später in unsere nervenfachärztliche Praxis. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an

Dr. Andreas Kern
 Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen
kern.neuro@t-online.de

KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

MITARBEITER

gesucht für

- Lager • Logistik • Auslieferung

ab sofort oder nach Vereinbarung, gerne auch Quereinsteiger oder Ungelernte.

Bewerbungen an: M. Müller, 07733/5000-0
info@mocgmbh.de oder

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • Montag geschlossen

»AS Oxidwerke«

Wir betreiben eine Anlage zum vollumfänglichen Recycling von Aluminiumsalzschlacken. Indem wir die Schlacke in ihre Bestandteile Salz, Oxid und Aluminium zerlegen und dem Stoffkreislauf wieder zuführen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Schonung von Ressourcen. Zur Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

In Vollzeit und Voll-Konti-Schicht

Was Sie erwartet:

- Bedienung der Produktionseinrichtungen (Lösestation, Salzanlage)
- Bedienung von Baumaschinen bzw. schweren Flurförderfahrzeugen (Radlader, Bagger, Stapler)
- Schichtarbeit in einem dynamischen, mittelständischen Umfeld
- Gute Entlohnung (u.a. Weihnachts- und Urlaubsgeld, Zulagen)

Was wir erwarten:

- Sensibilität für Arbeitssicherheit und Umwelt
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Bereitschaft zu Lernen
- Körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zu Wochenendarbeit

Sie fühlen sich angesprochen – wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:
 AS Oxidwerke GmbH, Frau Diana Beyl, Nenzinger Str. 17, 78333 Stockach; diana.beyl@stockachalu.com

Servicemitarbeiter Tore (m/w/d)

SchwarzwaldElemente

Türen und Tore

Wir sind ein führender mittelständischer Großhändler für Türen und Tore, insbesondere für Objekt- und Wohnungsbau. SchwarzwaldElemente umfasst 4 Niederlassungen und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter.

Für unseren Standort in **Stockach** suchen wir ab sofort einen

Servicemitarbeiter Tore (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Montage von Toren
- Reparatur und Wartung von Toren

Werden Sie Teil des SchwarzwaldElemente Teams!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

bewerbung@schwarzwaldelemente.de • Herr Januz Ismajli
 Im Eschle 20 • 78333 Stockach • www.schwarzwaldelemente.de

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.

Für unsere Klinikstandorte Singen, Konstanz, Radolfzell und Gailingen suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Köche (m/w/d)
Küchenhilfen (m/w/d)
Restaurantfachkräfte (m/w/d)
Mitarbeiter Wäscheverteilung (m/w/d)
Reinigungskräfte (m/w/d)
WE-Aushilfen und Schüler (m/w/d)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter Herr Radsch oder Frau Hartmann als Ansprechpartner unter der Tel.: 07731/89-1670 gerne zur Verfügung.

Interessiert?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Elektronische Bewerbungen bitte ausschließlich im pdf-Format!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
 HBH-Service GmbH
 Geschäftsbereich Personal und Recht
 Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

Für die Menschen in der Region und alle, die oft von weither zu uns kommen: **Erfahren Sie mehr zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz als Arbeitgeber unter**

www.glkn.de

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.



Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unser Haus St. Raphael in Stockach und unser Haus St. Teresa in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Stellenumfang von 50-80%

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de



Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.



WIR SUCHEN AB SOFORT:

- **DISPONENT** (m/w/d)
Charterverkehr national / international
- **SACHBEARBEITER** (m/w/d)
Packmittelmanagement
- **ZOLLDEKLARANT** (m/w/d)
Export Schweiz

IN STEISSLINGEN

MIT DACHSER IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Sie sind schon einige Jahre im Beruf und suchen eine neue berufliche Herausforderung? Dann werden Sie Teil von DACHSER und setzen Sie Ihre Stärken, Qualifikationen und Talente bestmöglich ein. Wir bei DACHSER sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Unser Familienunternehmen ist mit über 30.000 Mitarbeitern einer der führenden Logistikdienstleister weltweit. Mit unserem Anspruch, die intelligenteste Kombination und Integration logistischer Netzkompetenzen zu schaffen, halten wir die Weltwirtschaft am Laufen – heute und morgen. Werden Sie Teil von DACHSER.

Wir freuen uns, mit Ihnen in die Zukunft zu gehen

BEWERBEN SIE SICH JETZT

Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Frau Heike Jahn • Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen
Tel.: +49 7738 9379 130 • heike.jahn@dachser.com

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Küchenhilfe (m/w/d) in Teilzeit

Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Produktionsmitarbeitende (m/w/d)
in Schichtarbeit

Montierer (m/w/d)
für Montage von Kleinteilen

Maschinenbediener (m/w/d)
in 3-Schichtarbeit

Ferienjobber (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Jan Faude
Personaldisponent



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-12
jan.faude@cmc-personal.de

am hochrhein
gailingen

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.900 Einwohner) ist zum 01. September 2021 die Stelle eines/einer

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich Finanzen und Technik

in Vollzeit (100 %) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

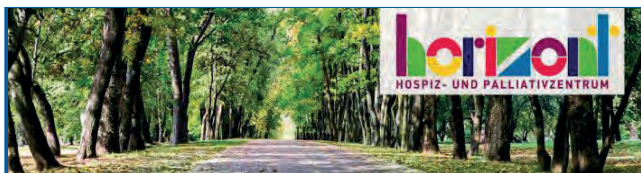
Leitung Team Technik, Liegenschaftsverwaltung, Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren, Energiemanagement (Erfüllung des Klimaschutzgesetzes § 7b)

Die Einstufung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrung für Beamte nach Besoldungsgruppe A9 LBesO und für Beschäftigte nach Entgeltgruppe 9a TVöD.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de

Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 27. August 2021** an das Rathaus, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per Mail an dieter.rhm@gailingen.de



Das Team der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) mit Standort Singen ermöglicht es Menschen mit nicht heilbarer Erkrankung, bis zum Lebensende am Ort ihrer Wahl betreut und begleitet zu werden.

Für diese wertvolle Arbeit im Team der SAPV Horizont – Palliativ Daheim suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** mit einem **Beschäftigungsumfang von 50%** eine

Palliativ Care Pflegefachkraft (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
Hegastraße 29 - 31 • 78224 Singen
www.horizont-hospizzentrum.de

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!
Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 30

Entdecken Sie die Möglichkeiten. Mit Glanbia.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie (m/w/d) als

Elektriker / Machatroniker für 2 – 6 Monate

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerben Sie sich unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des möglichen Eintrittstermins unter GNDEjob@glanbia.com | Telefonisch stehen wir Ihnen unter 07774 9397-201/-203 zur Verfügung.
Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH,
Gewerbstraße 3, 78359 Orsingen-Nenzingen



GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...



WOCHENBLATT

FX RUCH



Für unser Stammhaus in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

VERKAUFSBERATER (M/W/D) FÜR DEN FACHBEREICH GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU (gerne auch Quereinsteiger).

Sie finden bei uns eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Aufgabenstellung an einem modernen Arbeitsplatz in einem jungen Team mit attraktiven Zusatzleistungen.

Näheres: www.fxruich.de/unternehmen/jobs

JETZT BEWERBEN! TEL. 07731/592-190



WIR SUCHEN ...



HAUSMEISTERAUSHILFE

(m/w/d) auf 450 Euro Basis

mit handwerklichem Geschick, flexibel und selbstständig arbeitend, mit einem Blick für Ordnung und Sauberkeit und einer schnellen Auffassungsgabe.

Für Fahrdienst, Botengänge, Wartungs- und Aufräumarbeiten in und um unsere Gebäude und die Mitarbeit in unserem Vertrieb.

Sie werden von uns gründlich eingearbeitet. Wir brauchen Sie also als »gute Seele« unseres Hauses.

Voraussetzungen sind Führerschein Klasse III und ein polizeiliches Führungszeugnis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



SINGEN

Die **Stadt Singen** ist Eigentümerin des **Schorenhofs in Hilzingen**, einem landwirtschaftlichen Anwesen mit Wohnhaus, Stall, Scheune und Nebengebäuden sowie ca. 20 Hektar Grünland und Acker in hofnaher Lage. Im Rahmen eines **Ideenwettbewerbs** wird ein

innovativer Bewirtschafter (m/w/d) für den Schorenhof

gesucht.

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.singen.de/ausschreibungen.

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Bublitz, Telefon 07731/85-195 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.11.2021 an umweltschutz@singen.de.



Orizon sucht für die Firma **Aptar Radolfzell GmbH**

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

in 3-Schicht für einen Einsatz in Eigeltingen oder Böhringen:

Ihre Aufgaben:

- Befüllen, Bedienen und Überwachen von Maschinen und Produktionsanlagen
- Beheben von kleineren Störungen
- Dokumentieren der Produktionsabläufe
- Qualitätskontrolle der gefertigten Teile
- Reinigung der Maschinen

Ihr Profil:

- Produktionserfahrung von Vorteil
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Arbeit in 3 Schichten und gelegentlich am Wochenende

Wir bieten für die Einsätze in **Eigeltingen** einen kostenlosen Fahrservice ab dem Bahnhof in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon 
Unser Job ist gutes Personal

Willkommen
im Haus der
Ideen

Jetzt
gestalten

BLEIBEN SIE AKTIV UND FINANZIEREN SIE SICH IHRE WÜNSCHE.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller *

ab sofort in Radolfzell, Böhringen.

WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit
- gute Sozialleistungen
- Mitarbeitererrabatte
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

AKTUELLER HINWEIS:

Die Arbeit als Zeitungszusteller im SÜDKURIER Medienhaus zählt zu den systemrelevanten Tätigkeiten.

IHRE AUFGABEN BEI UNS

Zustellung von Tageszeitungen:
Montag – Samstag bis 6.00 Uhr.

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse der Region von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

* Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das **SÜDKURIER Medienhaus** gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** übernimmt die Auslieferung und Zustellung von Zeitungen und anderen Druckerzeugnissen des SÜDKURIER Medienhauses und ist Experte für die Auslieferungslastlogistik unserer Kunden im In- und Ausland

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

 +49 (0)7531/999-1100

 bewerbung.dkz@suedkurier.de

 www.dkzdl.de/jobs

DIREKT-KURIER
ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH
TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

SÜDKURIER
M E D I E N H A U S

Alle Rabatt-Coupons auch auf
www.wochenblatt.net/gottmadingerrabatte

GV



Gewerbeverein
Gottmadingen e.V.

Rabattaktion der Gottmadinger Händler

Liebe Leserinnen und Leser,



mit einer kleinen Rabattaktion laden Gottmadinger Einzelhändler zum Shoppen in die Gemeinde an der Grenze zur Schweiz ein. Die Kunden profitieren von den kleinen Aktionen der Händler, die das Einkaufsvergnügen garantiert vergrößern. »Gerade die vielen kleinen unterschiedlichen Geschäfte in unserer Gemeinde machen das Einkaufen hier besonders«, so Alexander Growe, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Gottmadingen. »Wir können unseren Kunden noch eine persönliche und fachkundige Beratung anbieten, die in manch anderen Geschäften von Filialisten nicht erfüllt werden kann. Darauf können wir stolz sein.«

In diesem Sinne kann nur gesagt werden: Coupons ausschneiden, nach Gottmadingen zu den Händlern gehen und nach Herzenslust shoppen!

K. Reihs



ZIP und MIT:

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT:

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT:

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT:

Radolfzell

Ein Heckerpreis für ganz besonderes Engagement

Die Radolfzeller Hecker-Abiturienten legten dieses Schuljahr einen Schnitt von 1,8 hin, und das trotz aller Corona-Widrigkeiten der letzten anderthalb Jahre.

von Oliver Fiedler

So besonders wie die letzten eininhalb Schuljahre, so besonders war auch die Abifeier des Friedrich-Hecker-Gymnasiums, die am Samstagabend im Milchwerk stattfinden konnte im Kreis der Familien und auch dank einer Spende des Unternehmens BCS für den doch erhöhten Aufwand dieser Feier. Einen Abi-Schnitt von 1,8 konnte **Schulleiterin Ulrike Heller** voller Stolz für die 81 erfolgreichen AbsolventInnen verkünden, von denen sogar 40 die Eins vor dem Komma stehen hätten. Mit Jonas Berger (Preis in Physik und vom Verein für Sozialpolitik) und Max Lugibihl (Preis für Physik, des Verbandes der Schulgeographen und der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde) gab es zwei 1,0-Abiture. Den größten Applaus erhielt freilich **Daniel Da Silva Fernades**, der vom **Vorsitzenden des Fördervereis des Hecker-Gymnasiums, Wolfgang Lahmann**, den He-



Nach fünf Jahren verlieh der Förderverein des Hecker-Gymnasium erstmals wieder einen Heckerpreis für ein ganz besonderes Engagement: Er ging an Daniel Da Silva Fernandes, überreicht vom Vorsitzenden Wolfgang Lahmann.

ckerpreis überreicht bekam. Es ist das erste Mal seit 2016, dass dieser Preis wieder vergeben wurde, wegen eines ganz Außergewöhnlichen Einsatzes, als beim ersten Corona-Lockdown plötzlich alle Räder stillstanden. Daniel Da Silva Fernandes hatte damals eine Sendung über das Schicksal Obdachloser in Berlin gesehen und für sich gehandelt. Er rief über die Schule zu Spenden für Desinfektionsmittel für den Jakobushof auf, denn das fehlte dort am meisten und die Verunsicherung angesichts des neuen

Virus, der vielen Menschen Angst machte, war dort extrem für die Menschen, die ohnehin wenig Schutz haben. Das sei Handeln ganz im Sinne des Freiheitskämpfers Hecker, machte Lahmann in seiner sehr persönlichen Rede deutlich. Und es sei ein großes Beispiel. Großen Applaus bekam auch Tobias Lingk, der nicht nur für seine mehrjährige Tätigkeit als Schul- und Klassensprecher, sondern auch unter anderem für die Gestaltung des Sponsorenlaufs, die Mitgestaltung der »Red Hand Days«, den Schul-

flohmarkt, die Erstellung des Imagefilms über die Schule, die Deckelaktion für Spenden gegen Kinderlähmung mit dem Rotaryclub und noch viel mehr **den Schulpreis des OB erhielt**. Schulleiterin Ulrike Heller überreichte ihn im Namen des verhinderten Martin Staab. Ulrike Heller ging in ihrer Rede auf das diesjährige Motto des Abistreichs »A Biergarten« ein, das sie trotz des Alkohols im Titel genehmigt hatte, weil es die SchülerInnen so schlüssig erklären konnten. Und zu jedem Buchstaben des Titels hat-

te sie ein Gleichnis parat, angefangen mit dem »Aufbruch« der nun den SchülerInnen bevorsteht, über »Einheit«, die die SchülerInnen trotz der Trennung voneinander durch die Corona-Verordnung demonstriert hätten bis zum Neuanfang, der nun bevorstehe, der nun vielleicht auch erst mal mit Nichtstun vollzogen werde. Im Zuge des Festabends gab es noch einen ganzen Stapel Fachpreise, kein Wunder bei solch einem starken Jahrgang, der hier sein Zeichen in Zeiten der Pandemie gesetzt hatte. Preise gingen an Luana Caré (Italienisch), Jessica Filip (kath. Religion), Amrei Klein (Französisch), Sonja Kutzer (Kratt-Preis für Sprachen), Tobias Lingk (Otto-Dix-Preis für Kunst), Luis Matt (Porsche-Preis für Physik und Mathe, Chemie), Felix Schön (Physik), Elena Stoltze (Chemie, Gemeinschaftskunde), Felix Bächle (Landessportpreis), Taku Jellinek (Alfred-Maul-Preis für Sport, Landessportpreis und Ethik), Ben Tränkle (Englisch, Landessportpreis), Maria Luisa Walter (ev. Religion), Philipp Frings (Physik), Milena Gnauk (Naturwissenschaften/Psychologie), Paul Koch (Informatik), Elias Muck (Scheffelpreis, Physik, Chemie, Hegau-Geschichtspreis), Paul Witzel (Mathe, Biologie).

Allensbach

Riskantes Rennen unter Frauen

Auf dem neuen Teilabschnitt der B 33 von Allensbach Richtung Singen haben zwei Autofahrerinnen am Samstagabend einen Unfall verursacht. Nach Angaben von Zeugen beschleunigten eine 30-Jährige mit einem Mercedes und eine 32-Jährige mit einem VW Polo schon ab Beginn des neuen Teilabschnitts der B 33 zwischen Allensbach und der Anschlussstelle Allensbach-West auf über 120 km/h, anstatt der erlaubten 100 km/h. Danach kam es zu gegenseitigem dichten Auffahren und Überholmanövern, wobei auch rechts überholt wurde. In der Folge zog die 32-jährige Polo-Fahrerin plötzlich die Handbremse, vermutlich um die folgende Mercedes-Fahrerin auszubremsen, heißt es im Polizeibericht. Mit qualmenden Reifen habe die Polo-Fahrerin die Kontrolle über ihren Wagen verloren, wodurch es zur Kollision mit dem Mercedes und anschließend mit den Mittelteilplanken kam, ehe der Polo beschädigt stehen blieb. Zeitgleich kam der Mercedes von der Fahrbahn ab, durchquerte einen Grünstreifen und kam dann ebenfalls beschädigt auf der B 33 zum Stehen. Beide Autofahrerinnen zogen sich leichte Verletzungen zu und mussten in umliegende Kliniken gebracht werden. Auf beide Frauen kommt nun ein Strafverfahren wegen ihres verkehrswidrigen Verhaltens zu.

pol/dh

Stockach

Alle im Abi-Hafen angekommen

Alle haben das Ziel erreicht, diese frohe Kunde konnten Saskia Metzler vom Leitungsteam des Berufsschulzentrums Stockach wie Andreas Maier als Abteilungsleiter WG den 40 Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zur Abschlussfeier dieses so besonderen Schuljahrs überbringen.

von Oliver Fiedler

Aufgrund der aktuellen Corona-Regeln musste die Feier freilich im beschränkten Kreis in der Sporthalle der Schule durchgeführt werden. Doch nach so vielen Monaten Fernunterricht sollte hier auch das Zusammensein zelebriert werden können, weshalb man sich drei Stunden Zeit zum Feiern nahm – und damit war auch Gelegenheit für die nötigen Auftitte, auch von Stufensprecherin Sarah Bishoy, die der Klassenlehrer Oana Andrea Gihir, Wilko Mattern und Basil

Ott wie der Elternvertreterinnen Ulrike Bez und Francesca Foltinek, die zum einen froh waren, das Ziel nach so herausfordernden Monaten so gut erreicht zu haben, um nun gestärkt nach vorn blicken zu können. **Drei AbiturientInnen konnte gar zu einem Abitur mit 1,0 ganz herzlich gratuliert werden: Jacqueline Hahn (Jahrgangsstufenbeste, dazu noch der Ökonomiepreis von Südwestmetall, für »Ökonomische Studien« wie Preise in Englisch, Spanisch und Ethik), Maja Zähringer (Preise in VBWL, Deutsch, Biologie und Wirtschaftsgeographie) wie Marc Zimmermann (Preise in Mathe, kath. Religion und Sport).** Als weiteren Preisträgern mit besonderen Leistungen konnte Vanessa Muffler (Französisch), Hamig Akhgar (Physik, Chemie), Elena Gnann (GGK, Global Studies), Isabell Dürrhammer (Informatik) und Jannik Romer (ev. Religion) gratuliert werden. Seit dem Schuljahr 2012/13 bietet das BSZ Stockach das Wirtschaftsgymnasium an, seit 2015 als Wirtschaftsgymnasium International (WGI).

Singen

Top Leistungen an der RGS



Im Bild die Klasse J2–2 mit den Klassenlehrern Matthias Schepperle (l.) und Christian Eisele (2. v. r.) bei ihrer La-ola-Welle.

sub-Bild: Philipp Schellhammer/RGS

der Jahrgang einen bemerkenswerten Schnitt. Insgesamt haben 30 Prozent der Abiturienten einen Schnitt von 2,0 und besser, und es gab sage und schreibe 20 Preise (ab 1,7) und 14 Lobe (zwischen 2,0 und 1,8). Ganze drei AbiturientInnen konnten ihr Abitur sogar mit 1,0 abschließen. **Die Schulleiterin Karin Schoch-Kugler** wünschte den SchülerInnen in ihrer Rede, dass für sie die Zeit der Einschränkungen hoffentlich bald ein Ende nehmen würde. Sie freute sich darüber, dass sich die AbiturientInnen laut Abschlussbefragung trotz aller Widrigkeiten an der RGS sehr wohlfühlten und mit der Sozial- und Fachkompetenz der LehrerInnen sehr zufrieden waren. Für die Zukunft drückte Karin Schoch-Kugler ihnen die Daumen, dass sie alle Spielräume

ihres Lebens in vollen Zügen nutzen und genießen können. Den Preis für die Jahrgangsbesten erhielten **Nina Hauenstein, Louisa Anna Koch und Amsel Odzini**, dabei wurde Nina Hauenstein ebenfalls der Scheffelpreis im Fach Deutsch sowie der Fachpreis für Englisch überreicht, Louisa Anna Koch erhielt die Fachpreise in Spanisch und BWL und Amsel Odzini erhielt zusätzlich den Fachpreis Geschichte-Gemeinschaftskunde des Hegau Geschichtsvereins. Die Fachpreise Spanisch und Informatik gingen an Gina Ribeiro Melo, den Preis für Finanzmanagement des Steuerbüros Spitznagel erhielt Niklas Beller, im Fach Sport erhielt Joshua Emmerich einen Preis und ein weiterer Sportpreis (Alfred-Maul-Medaille) wurde Manuel Hohlwegler übergeben. Weitere Fach-

preise erhielten Celine Fröhle (Biologie), Alina Schuricht (Mathematik) und Persa Tutunchi (Italienisch). Preise für einen Schnitt von 1,7 und besser erhielten darüber hinaus Niklas Beller, Aycan-Ertunc Dayan, Joshua Emmerich, Salim Ergül, Sarah Fahr, Luis Falke, Luana Fittkau, Lara Frank, Saskia Güntert, Sophie Michelle Günzel, Manuel Hohlwegler, Anna Marquardt, Lara Mutscheller, Gina Ribeiro Melo, Alina Schuricht, Alina Seibel und Selina Tress. Für einen Schnitt zwischen 2,0 und 1,8 erhielten ein Lob: Laura Cavallo, Lea Celestino, Kim Coskun, Nina Ewert, Julia Franzke, Gloria Iampietro, Ela Köskü, Bianca Meßmer, Fabiana Meßmer, Sabine Ha Trang Nguyen, Alexandra Renz, Patrick Störk, Persa Tutunchi, Diana Walter und Hanna Wolf.

red/of



WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzehnten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.

Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731 /8800122 oder per Mail unter: familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

*Alles hat seine Zeit.
Sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.*



Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Bertold Kiener

* 07.02.1946 † 26.07.2021

In Trauer
Susanne
Andreas und Petra mit Paul und Johannes
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 6. August 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt seinem Wunsch gemäß im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen.

Traueradresse: Singener Straße 8, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Altstadtrat Bertold Kiener

der am Montag, 26. Juli 2021, im Alter von 75 Jahren verstarb.

Herr Bertold Kiener war von Juni 1980 bis November 1984 Mitglied des Singener Gemeinderates und von September 1980 bis November 1984 Mitglied des Ortschaftsrates des Ortsteils Überlingen am Ried. Während dieser Zeit hat er sein Fachwissen und seine Erfahrung in verschiedenen Ausschüssen eingebracht.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat
und die Stadt Singen
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Für den Ortschaftsrat
und den Ortsteil Überlingen am Ried
Bernhard Schütz
Ortsvorsteher

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Karl Kraye

* 14.04.37

† 26.07.21

Singen/Hohentwiel

Singen/Hohentwiel

Manfred und Gabi mit Angelika
Christine und Axel mit Anja und Kerstin
Marianne, Beatrice
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 10.08.21,
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



*Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die Größte
unter ihnen.
(1. Kor. 13,13)*

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Werner Karl Kraye

der im Alter von 84 Jahren verstarb.

Herr Kraye war über 46 Jahre für unser Unternehmen tätig.
Zuletzt war er als Technischer Angestellter in der Druckvorlagenherstellung unserer Veredelung tätig.

Im April 1999 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Kraye als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Kraye stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Rolf Frech

der am 23.07.2021 verstorben ist.

Herr Frech war lange Jahre in der Werkzeugreparatur in unserem Unternehmen tätig.

Wir schätzten ihn als äußerst gewissenhaften und zuverlässigen Kollegen, der seine Arbeitskraft in vorbildlicher Weise in den Dienst unseres Unternehmens stellte. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Radolfzell, August 2021

Geschäftsleitung
und Belegschaft
APTAR Radolfzell GmbH
78315 Radolfzell

Nachruf

Wir trauern um unseren Kreis-Ehrevorsitzenden
Bertold Kiener

*Mit ihm verlieren die Geflügelzüchter einen geschätzten
Freund und Fachmann.*

*Mehrere Jahrzehnte war er 1. Vorsitzender des
KV Bodensee Hegau sowie im C180 Singen.*

*Beim Bau des Vereinsheims Singen war er die treibende
Kraft. Im LV Baden und in der Preisrichtervereinigung war
er ebenfalls lange Jahre in vorderster Front tätig.*

*Für seine Verdienste wurde er zum Bundes- und
Landesehrenmeister ausgezeichnet.*

*Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.*

*Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.
LV Baden der Rassegeflügelzüchter e. V.
KV Bodensee Hegau der Rassegeflügelzüchter e. V.
Kleintierzuchtverein C180 Singen e. V.
Kleintierzuchtverein C157 Radolfzell e. V.*

Bescheiden war dein Leben
und fleißig deine Hand,
Frieden hat dir Gott gegeben,
Ruhe sanft und habe Dank.



Traurig, aber mit vielen guten Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Schwiegersohn

Erhard Kieper

* 07. März 1951 - † 24. Juli 2021

Er wurde plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen.
Nur wer vergessen wird, ist wirklich tot.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Karin
Deine Tochter Doris mit Alexander und Daniel
Dein Sohn Beat mit Sonja

Die Trauerfeier findet am 05. August 2021 um 13.30 Uhr in der Kapelle auf dem Waldfriedhof Schaffhausen statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille im engsten Familienkreis statt.
Wir bitten darum, von Beileidsbezeugungen auf dem Friedhof Abstand zu nehmen.

Traueradresse: Karin Kieper, Im Buechacker 19, CH-8234 Stetten (SH)

*In unseren weinenden Herzen ist Trauer und Wehmut,
doch auch Hoffnung und Liebe, die Du gesät hast,
als Du noch bei uns warst.
So können wir Dir ein DANKE nachrufen-mitten im Schmerz!*

Edith Frey

geb. Werner

* 5.12.1957 † 30.7.2021

Wir sind dankbar für alles, was sie uns gegeben hat.

In Liebe Dein Holger

Deine Geschwister
Heiner, Hannes, Tommy, Bernhard, Hedy, Maria und Monika
sowie alle Angehörigen und lieb gewonnenen Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 12. August 2021, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende an das Hospiz Horizont,
Stichwort Edith Frey, Konto DE 04 6925 0035 1055 1526 62

Traueradresse: Holger Frey, Böhringer Str. 16, 78224 Singen





TODESANZEIGE & DANKSAGUNG

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Hella.

Hella Wiegertgeb. Maier
* 24.04.1955 † 21.07.2021Michael
Melanie und Daniel
Möggingen, Welsstr. 14Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt.
Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.Besonderer Dank gilt
dem Klinikum Konstanz, Herrn Dr. Necke,
Herrn Vikar Schätzle für die würdevolle Ansprache
sowie dem Bestattungsinstitut Keller.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Vereinen, die**Theobald
Schädler**auf seinem letzten Weg begleitet und
ihr Mitgefühl durch Wort und Schrift
sowie Blumen- und Geldspenden zum
Ausdruck gebracht haben.Unser besonderer Dank gilt dem Team vom „Haus zum
Feierabend“ für die liebevolle Pflege, Herrn Pfarrer Werner
Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie
der Firma Fondium Singen GmbH für den ehrennden Nachruf.Volkertshausen,
im August 2021Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang und Ursula mit Familie

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr
persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele
Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und
Ihnen behilflich sein. «... Ihre Anzeigenberaterin
für die Familienanzeigen

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

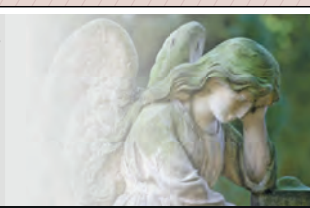
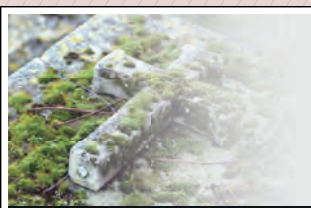
Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT

**Susanne Platzer**

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma**Kunigunde Mandrella**

geb. Hafner

* 13. September 1924 † 31. Juli 2021

Radolfzell,
im August 2021In lieber Erinnerung
Rolf und Rosmarie
Susanne
LeanderDie Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 11. August 2021, um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Danksagung

Anita Becker

1954 – 2021

Von Herzen danken wir für die unzähligen
Zeichen der Anteilnahme, die trostreichen
Worte, Sach- und Blumenspenden.Besonderer Dank gilt dem ambulanten
Palliativteam vom Hospiz Horizont in
Singen und dem Pflgeteam von St.
Verena in Rielasingen-Worblingen für die
liebevolle Begleitung.Bohlingen,
im August 2021Für alle Angehörigen
Herbert DornNach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann und unserem Vater**Novak Kukić**

* 14.02.1947 † 31.07.2021

Deine Frau Helena
Deine Kinder Diana und Daniel
und alle AnverwandtenDie Beerdigung findet am Donnerstag, den 5. August 2021,
um 13.00 Uhr in der großen Aussegnungshalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Wir nehmen Abschied von

Elfriede Ilg

geb. Schwanz

* 17.11.1930 † 17.07.2021

In stiller Trauer

Deine Schwiegertochter Monica
Deine Enkel André, Christian und Michael
mit Familien sowie
alle AnverwandtenDie Trauerfeier findet am 06. August 2021
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Rorgenwies statt.Seid nicht traurig, denn ihr könnt sicher sein, dass er uns
jeden Tag von der Regenbogenbrücke zulächelt.Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, unserem
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager**Reinhard Siegel**

* 24.04.1961 † 24.07.2021

Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

Andrea Siegel
Peter Siegel mit Sarah, Steven und Hellena
Daniela und Michael Siegel mit Brenda und Lara
Familie Weidner und H. MayerDie Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 10. August 2021, um 14.00 Uhr
im Ruhewald Gottmadingen statt.*Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.*In aller Stille haben wir Abschied
genommen von unserer lieben**Erika Becker**

geb. Töpfer

* 23.10.1941 † 19.7.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Heinz
Andrea, Sabine und Jürgen mit Familien

Herzlichen Dank für alle uns erwiesene Anteilnahme.

Traueradresse:
Heinz Pappenscheller, Grenzstr. 23, 78239 Rielasingen*Das Leben endet, die Liebe nicht.
Die Krankheit nahm Dir die Kraft, aber Du bist immer in unserem Herzen.***Sonja Schwentke**

geb. Neier

* 15.3.1955 † 29.7.2021

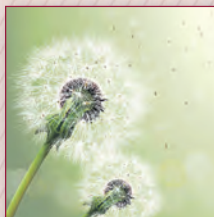
Eine wunderbare Ehefrau, Mutter und Oma
wurde aus unserem Leben gerissen.In Liebe
Dieter
Sandra mit Andi und Amy
Daniela mit Ivo und Faye
Heidi mit Familie
und alle Angehörigen, Freunde und ArbeitskollegenBesonderen Dank an das Team der Intensiv-Station des Klinikums Konstanz
für die herzliche Betreuung.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Unerwartet und viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von
unserer langjährigen Mitarbeiterin**Frau Sonja Schwentke**Frau Schwentke begann bereits im jungen Alter von 15 Jahren
bei uns im Schuhhaus Läufer und blieb dem Geschäft auch
während des Eigentümerwechsels treu. Ihr Arbeiten war von
vorbildlichem Engagement, ausgeprägtem Verantwortungsgefühl
und menschlicher Wärme geprägt. Nach ihrem verdienten
Renteneintritt nach 49 Jahren blieb sie uns auch darüber hinaus
eine große Stütze und arbeitete noch weiter bei uns im Geschäft.Wir werden sie in ihrer menschlichen und freundschaftlichen Art
sehr vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

**Schuhhaus Läufer
Familie Blatter und Andrea, Sandra und Silvia**



Todesanzeige und Danksagung

Die Erinnerung ist unsterblich, sie gibt uns Trost und Kraft.

Erna Meißner

geb. Handke
* 22.05.1930 † 23.07.2021

Wir haben im engsten Familienkreis von ihr Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

78224 Singen

Im Namen der Angehörigen
Bestattungshaus PIETÄT Decker

*Ohne Dich!
Zwei Worte so leicht zu sagen
und doch so endlos schwer zu ertragen.*

Danke

- für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihm zum Ausdruck brachten,
- für alle persönlichen Worte und Briefe,
- für Blumen und Spenden,

Im Namen aller Angehörigen
Susanne Einwächter

Armin Einwächter

* 18.09.1955 † 16.07.2021

Todesanzeige und Danksagung

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer überaus herzlichen und liebevollen Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Peter

geb. Poljak
* 21.04.1945 † 24.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Dein „Vati“ Istvan
Zoltan und Heike mit Yasmina, Selina und Benedikt mit Leon
Robert und Stefanie mit Calvin und Emily

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.



Herzlichen Dank

für die warmherzige Anteilnahme und Unterstützung durch Eure lieben Worte, Zeit und praktische Hilfe.

Brigitte M. Hohe

gest. 16.07.2021

Brigitte, unsere geliebte Mutter, Schwester und Freundin, teilte mit uns das, was ihr und uns weiterhin Trost, Hoffnung und Freude schenkt – das feste Vertrauen auf eine Auferstehung, ein Wiedersehen:

»Du [Jehova Gott] wirst rufen und ich werde dir antworten.
Nach dem, was deine Hände geschaffen haben, wirst Du Dich sehen.«
(Hiob 14:15)

Christina, Markus, Daniel und Sara

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Fürsorge, die wir erfahren durften.



Lotte Löffler

geb. Meßmer
* 26.4.1931 † 27.7.2021

Thomas und Romana
mit Katrin, Alexandra und Julia mit Familien
Kornelia mit Christine
Peter und Susanne mit Hannah und Theresa
Klara und Alfred

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6.8.2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Familie Löffler, Görresstraße 4, 78224 Singen

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*



Jürgen Vötsch

* 03.10.1948 † 26.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Barbara mit Familie
Deine Tochter Tanja mit Michael
Deine Mutter Erna
Dein Bruder Richard mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Tanja Vötsch, Staufenstr. 18, 78247 Hilzingen

*Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärest du nie gegangen.
Was bleibt, sind die Erinnerungen.*



In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Albert Maier

* 10.9.1935 † 28.7.2021

Du fehlst uns
Deine Herta
Bertram und Isolde
Monika und Peter
Daniel
Martina
Enkelkinder: Felix und Corina, Marius und Julia mit Melissa, Mona und Tom sowie alle Anverwandten

78247 Binningen,
Poststraße 1

Rosenkranz am Donnerstag, dem 5.8.2021, um 18.30 Uhr. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Eucharistiefeier am Dienstag, dem 10.8.2021, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Binningen.

WIR GINGEN ZUSAMMEN IN STURM, REGEN UND SONNENSCHNEI,
AUCH ALS DIE NACHT KAM, WARST DU NICHT ALLEIN.
NUN SPRACH DER HERR: »JASMIN, KOMM HEIM.«

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Tochter und Schwester

Jasmin Fuchs

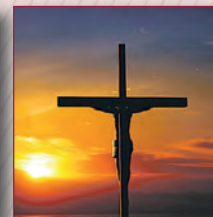
geb. Bormann
* 02.06.1975 † 23.07.2021

In Liebe und tiefer Trauer

Robert
Steven mit Michelle
Yannik mit Alexandra
Romario und Leroy
Angelika und Michael Bormann
Sascha Bormann
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 6. August 2021, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.





*Gestern warst du noch bei uns
mit deinem Lachen, mit deiner Freude, mit deinen Worten.*

*Heute bist du bei uns
in unseren Tränen, in unseren Fragen, in unserer Trauer.*

*Morgen wirst du bei uns sein
in Erinnerungen, in Erzählungen, in unseren Herzen.*

Andreas „Jogi“ Kohnle

* 30.10.1962 † 31.7.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Sabine Rossatti mit Familie
Horst Kohnle mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 13.8.2021, um 15.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Jogis Wunsch entsprechend, bitten wir
auf Trauerkleidung zu verzichten.

Traueradresse:
Familie Rossatti / Kohnle
c/o Bestattungshaus Homburger
Schaffhauser Straße 52
78224 Singen



*Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und
die Zeit mit dir wird stets in uns lebendig sein.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Paten

Siegfried Reule

- KFZ-Meister -

* 23.04.1939 † 31.07.2021

In Liebe

Deine Brigitte

Jutta, Michaela und Patricia mit Familien

Hermann mit Familie

und alle Anverwandten

Wahlwies,
Espasinger Straße 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, 11.08.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wahlwies statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Seniorchef und Gründer

Siegfried Reule

der am 31.7.2021 verstorben ist.

Siegfried Reule gründete 1966 das Autohaus Reule in Radolfzell. Er startete mit Simca/Talbot in der Innenstadt mit einer Werkstatt und Tankstelle. Ende der 80er Jahre errichtete er das Peugeot-Autohaus im Gewerbegebiet West. 2011 ging das Autohaus in die 2. Generation über, ehe sich der Name 2015 in Suedmobile änderte, um mit modernen Mobilitätskonzepten in die Zukunft zu gehen.

Sein Charisma, seine Geduld, Großzügigkeit und sein Interesse an seinem Autohaus haben ihn bis zum Schluss begleitet. Als Seniorchef lag ihm das Wohl der Mitarbeiter noch immer sehr am Herzen und auch nach der Firmenübergabe schaute er noch täglich vorbei.

Mit einem lachenden Auge – in Erinnerung an die tolle Zeit – und einem weinenden Auge nehmen wir Abschied von unserem bei allen Mitarbeitern sehr geschätzten Seniorchef und sprechen der Familie, allen Verwandten und Anverwandten unser tiefstes Mitgefühl aus.

Wir sind unendlich dankbar diesen großartigen Menschen kennengelernt zu haben und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Belegschaft und Geschäftsführung
der Suedmobile GmbH



*Sterben ist nur Übergang, ist nur Brücke,
ist nur Portal in die unendliche Ewigkeit.*
Carl Sonnenschein

*Sein Leben war die Liebe zu seiner Familie und
die Begeisterung für seinen Beruf.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Bruder

Herbert Vögele

Metzgermeister
* 30.1.1932 † 29.7.2021

Deine Frau Gabriele

Deine Kinder:

Michael mit Christine, Stefan, Martin mit Martina

Deine Enkel:

Linus, Lina, Theo und Lilli

sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Burgstraße 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10.8.2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Freitag, dem 13.8.2021, um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Hospizvereins Singen (Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE49 6925 0035 0003 4620 41), Vermerk: Herbert Vögele.



*Du siehst den Feigenbaum nicht mehr wachsen,
den Du einst so froh gepflanzt hast,
kannst seine Früchte nicht mehr ernten,
weil der Tod nahm Deine Kraft.
Du hast gesorgt ein Leben lang –
nun ruh' Dich aus und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach kurzer Krankheit
Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater,
sowie unserem liebsten Opa, Bruder, Schwager, Onkel und
Patenonkel

Eliseo Lorenzo Lorenzo (El sastre)

* 28.09.1930 † 27.07.2021

78224 Singen

In tiefer Trauer

Clementina Borrajo, Ehefrau

Jose Carlos mit Leticia

Maria Sol und Mauro mit Aileen und Lara Noa

und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 4. August 2021, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Anschließend wird er in O Pinto, Ourense (Spanien) beigesetzt.

*Wo immer die Sonne untergeht, geht sie zur gleichen Zeit
woanders wieder auf.*

Unsere geliebte Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma



Roswitha Anna Bienia

* 28.01.1943 † 30.07.2021

ist von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit

Peter und Uschi Kuklinski

Lukas, Janes, Alis

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
12. August 2021, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Roswitha Anna Bienia

die im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

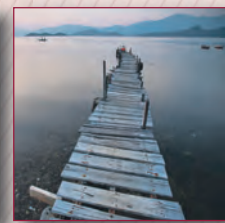
Frau Bienia gehörte über 18 Jahre unserem Unternehmen an und war bis zum
Jahre 1998 im Zeichenbüro tätig.

Wir nehmen Abschied von einer engagierten Mitarbeiterin,
die wegen ihrer Kollegialität und Freundlichkeit allseits beliebt war.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Thüga Energie GmbH

Thüga Energienetze GmbH



Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Johann Reglinski

* 15.04.1937 † 29.07.2021

Palmerino

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 06. August 2021 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Horn statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Horn.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die in liebevoller Erinnerung an

Julia Schuster

Abschied nehmen.

Wir danken herzlichst für die tröstenden Worte und Gesten.

Herzlichen Dank auch an das Michael-Herler-Heim in Singen und Fr. Dr. Ehmann für die fürsorgliche und professionelle Pflege und Betreuung.

Singen, im August 2021

Im Namen aller Angehörigen
Familie Fiedler und Familie Grütter

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.



Bewahr mir ein Erinnern, wie einen Lebenskuss.
So bleib ich in der Nähe, auch wenn ich gehen muss.
Erzähl von mir mit Lachen – so waren wir ja einst.
Erzähl die tollsten Sachen, auch wenn du nachher weinst.

In tiefer Trauer haben wir auf dem Friedhof in Steißlingen Abschied genommen von unserem lieben Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Erhard Weber

* 11.10.1948 † 23.07.2021

In liebevoller Erinnerung
Deine Söhne Florian und Daniel mit Birgit
Deine Schwestern Christa und Jutta mit Familien

Steißlingen,
im August 2021

DANKE...

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.



I... Ma
Ci Rivedremo
(Giov. 5:28,29)

Marianna Viscomi

12. Februar 1934 - 2. August 2021

Con Amore
Familie Manzolino, Testa, Fontana, Jelassi, Farhat

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM ...



» WOCHEBLATT

Fazz Gesundheitszentrum: Branchensieger im Hegau

Qualität wird belohnt

Das Gesundheit die Grundvoraussetzung für ein langes und glückliches Leben ist, ist bekannt. Eine ideale Trainingslocation findet sich hierfür in Singen: das Fazz Gesundheitszentrum.

Seit über 30 Jahren ist es dessen Ziel, Menschen mit ganzheitlichen Trainingskonzepten bei ihren individuellen Wünschen und Zielen mit Professionalität, Qualität und Einfühlungsvermögen zu unterstützen. Als Partner in allen Fragen rund um das Thema Gesundheit hilft das Fazz Gesundheitszentrum dessen alltagstaugliche Konzepte individuell auf die Mitglieder und Gäste abzustimmen, um so ihre Fit-

nessziele optimal und nachhaltig zu erreichen. Als Basis dienen hierbei innovative Trainingstechnologien, ganzheitliche und alltagstaugliche Trainingskonzepte sowie die Motivation durch die qualifizierten Mitarbeiter.

» Danke für die
Auszeichnung «

Dass dieses Konzept gut ankommt, wurde durch Mitglieder und Gäste in einer unabhängigen Umfrage erneut bestätigt: Bereits das 5. Mal in Folge sichert sich das Fazz Gesundheitszentrum unter acht verschiedenen Fitnessstudios im



Josef Husli und sein Team freuen sich über die wiederholte Auszeichnung zum Branchensieger des Singener Kundenspiegels – und wollen der Bevölkerung als Dankeschön etwas zurückgeben.

swb-Bild: K. Reihls

Hegau als Branchensieger den 1. Platz. »Wir sind als Team unglaublich dankbar für die erneute Auszeichnung und sehen es als Bestätigung und Wertschätzung unserer Arbeit an«, so Josef Husli, Geschäftsführer des Fazz Gesundheitszentrums. Als kleines Dankeschön will auch das Fazz Gesundheitszentrum etwas zurückgeben: Jetzt eine kostenlose Probewoche beim Branchensieger sichern und den Unterschied erleben! Die Chance, das Fazz Gesundheitszentrum mit seinen tollen Aktionsangeboten kennen zu lernen und sich überzeugen lassen, dass Gesundheit keine Frage des Alters ist!

PR-NEWS



Gesünder, fitter und schlanker!

Erleben Sie 7 Tage lang den großen Unterschied.

Lernen Sie uns bei einer kostenlosen Probewoche* kennen.

*Probewoche gültig für alle Interessierten ab 18 Jahre, die unser Angebot noch nicht kennen.

KOSTENLOSE PROBE-WOCHE

GESUNDHEIT IST ALLES




fazz medical fitness
Werner-von-Siemens-Straße 22
78224 Singen
Telefon +49 (0) 77 31 / 95 88-0
info@fazz-gesundheitszentrum.de
www.fazz-gesundheitszentrum.de

JETZT ANMELDEN

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Sonntag: Spanferkel
mit Semmelknödel und Krautsalat
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Schäufele mit Kartoffelsalat
Frische Pfifferlinge
16,90 €
vom Fass:



Riesen-Flohmarkt
findet statt! Ohne Test! Ohne Anmeldung!
Sa., 07.08.2021, 9 - 16 Uhr, Hilzingen, Parkplatz Hegauhalle,
neben Edeka Baur, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0 172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

Färbegarten. Sommertheater im Färbegarten. Vom 25. August bis 4. September, jeweils Mi., Do., Fr., Sa. um 20:30 Uhr und So. 11 Uhr wird es im Färbegarten Freilichttheater geben – ohne Zelt, Netz, doppelten Boden oder gar einer Ausweichspielstätte für schlechtes Wetter. Die Idee entstand vor einem Jahr, als Detlef Vetten seine Erfahrungen während des ersten Lockdowns als Feldarbeiter niedergeschrieben hat, als Europas Grenzen für längere Zeit geschlossen waren. Entstanden ist eine Reportage aus bewegenden Szenen mit viel Humor, die sich genau so ereignet haben. Und schließlich macht seine ursprüngliche, bäuerliche Atmosphäre den Färbegarten zur perfekten, einzigartigen Spielstätte. Infos unter www.diefaerbe.de.

ÜBERLINGEN

Landesgartenschau Überlingen. Geländeöffnungszeiten: Rosenobelgärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle) 9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20:30 Uhr, Villengärten (Eingang Pflanzenhaus) 9 – 20:30 Uhr, Menzinger Gärten (Eingang oben, Gradebergstraße) 9 – 20:30 Uhr | Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 18,- €, Tageskarte ermäßigt 15,- €, Tageskarte 13 – 17 Jahre 7,- €, Tageskarte 0 – 12 Jahre frei, Tageskarte Familie »klein« (1 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 22,- €, Tageskarte Familie »groß« (2 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 40,- €. Gruppen- und öffentliche Führungen online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur Landesgartenschau und Corona-Vorschriften Infotelefon täglich von 9 bis 19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuell unter www.ueberlingen2020.de.

» SA 07.08. KONZERTE

STOCKACH

auf dem Gelände der Auer Gruppe Stockach, Bodenseallee 2 | 20:00 Uhr | Sommerkonzert veranstaltet vom Kulturzentrum, Musikverein Stockach e.V., Stadtmusik Stockach. Gespielt werden Werke von Johan de Meij, Thomas Doss, Jim Bonney, John Mackey, Alice Merton, Nicolas Rebscher und Phil Collins. Dirigent / künstlerische Leitung: MD Helmut Hubov. Solist: Matthias Fröhlich (E-Gitarre). Eintritt frei. Einlass mit verbindlicher Anmeldung unter www.auer-gruppe.de/konzert. Weitere Infos unter www.stockach.de.

ÜBERLINGEN

Villengärten – Bühne am Pflanzenhaus | 19:00 Uhr | »Balladissimo: Wer fühlen will, muss hören.« Guntram Pauli, Sänger, Pianist und Komponist des Rock Requiem, ist seit mehr als 40 Jahren Bühnen- und

Studioprofi. Nach etlichen großen Eigenproduktionen hat sich Pauli in den vergangenen Jahren mehr und mehr dem Covern von Rock-Evergreens verschrieben. In seinem Soloprogramm »Balladissimo« präsentiert er die schönsten Balladen aus fast 50 Jahren Rockgeschichte. Unvergessene Songs von Elton John, Billy Joel, Eric Clapton, Joe Cocker und vielen anderen lassen vor allem die 60er-, 70er- und 80er-Jahre wieder lebendig werden. Infos unter www.ueberlingen2020.de.

» SO 08.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung durch die Ausstellung – »Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute«. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung »Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute.« führt Museumsleiter Christoph Bauer durch 100 Jahre Kunst am Bodensee, im Hegau und im deutschen Südwesten. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07731 / 85-271 oder per Mail kunstmuseum-aufsicht@singen.de. Infos: www.kunstmuseum-singen.de/ausstellungen/aktuell.

» DI 10.08. LESUNGEN

SINGEN

Stadtgarten, Aachinsel | 16:30 Uhr | »Bücher-Picknick«. Mit viel Platz und unter schattigen Bäumen werden im Singener Stadtgarten spannende Geschichten erzählt. Im Anschluss wird es ein paar kleine Überraschungen geben! Die Lesung findet nur bei trockenem Wetter statt! Verbindliche Anmeldung unter 07731 / 85-290 oder direkt in der Stadtbücherei Singen. Picknick-Decke mitbringen. Weitere Infos unter www.singen.de.

» DO 12.08. FÜHRUNGEN

ENGEN

Treffpunkt: Freilichtbühne | 19:00 Uhr | Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg«. Engen um 1640: »Hört Ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel...« Geleiten Sie die Marketenderin Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Werden Sie Zeuge, wie sehr Engen immer wieder zwischen die Mühlsteine der

kriegsführenden Parteien gerät und lassen Sie berichten von den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern. Weitere Informationen finden Sie unter www.engen.de/tourismus+kultur.

» SA 14.08. KULINARIK

RADOLFZELL

Herzenbad | 18:00 Uhr | 5. »Diner en blanc«! Im ehemaligen Herzenbad direkt am Bodenseeufer laden festliche Tafeln zum gemeinsamen Picknick in Weiß ein. Wir wünschen bon appétit! Kleidung: elegant oder leger – Hauptsache in Weiß! Jeder bringt sein Essen und seine Getränke selbst mit. Kleine Snacks und Getränke können vor Ort gekauft werden. Geschirr & Besteck selbst mitbringen und weißes, wiederverwertbares Geschirr verwenden! Tische und Sitzbänke werden weiß eingedeckt und dürfen nach Herzenslust mit weißen Accessoires ergänzt werden. Sitzplatztickets sind für 9,- € pro Person in der Tourist-Information Radolfzell erhältlich. Resttickets gibt es an der Abendkasse. Bei schlechten Wetterverhältnissen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Ticketgebühren werden bei Veranstaltungsausfall zurückerstattet. Weitere Informationen unter www.radolfzell.de.

» SO 15.08. KONZERT

ÜBERLINGEN

Uferpark – Sparkasse-Bodensee-Bühne | 20:00 Uhr | Radio Doria. Neben neuen Arrangements werden Radio Doria auch erstmals brandneue Titel präsentieren, die sie eigens für die intimeren Konzertabende komponiert haben. Weitere Infos: www.ueberlingen2020.de.

» FR 20.08. KONZERT

ÜBERLINGEN

Villengärten – Bühne am Pflanzenhaus | 15:00 Uhr | Duo Magic Acoustic Guitars. Roland Palatzky und Matthias Waßer leben und lieben ihre Musik und geben den Melodien und Instrumenten mit ihrer absolut professionellen Virtuosität leidenschaftlichen Charakter. Weitere Infos unter www.ueberlingen2020.de.

» SA 21.08. TANZ/BALLETT

ÜBERLINGEN

Uferpark – Sparkasse-Bodensee-Bühne | 19:30 Uhr | Tanzen, rocken oder schwoofen, sich der Live-Musik hingeben – das kann man mit der SWR1-Band erleben. Weitere Infos unter www.ueberlingen2020.de.

VORTRÄGE

ÜBERLINGEN

Uferpark, Landesgartenschau Überlingen | 10:00 Uhr | Apnoetauchen – Genießen mit einem Atemzug. Wer entspannt ohne Gerät abtaucht, nimmt vor allem sich selbst und seine Umwelt intensiver wahr. Erfahrene Apnoetaucher informieren und beantworten Fragen über diesen

Sport. Weitere Informationen unter www.ueberlingen2020.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostersgasse 19. Das Engener Museum ist nicht nur ein Geheimtipp für Fans der zeitgenössischen Kunst und ihrer aktuellen Positionen. Die regelmäßig veranstalteten Sonderausstellungen zur »Klassischen Moderne« nach 1900 sind Besuchermagnete. In den charismatischen Räumen des ehemaligen Dominikanerinnenklosters St. Wolfgang werden in einer Dauerausstellung archäologische Fundstücke der Umgebung, das Leben der Jäger und Sammler von vor 15.000 Jahren und die berühmte »Venus von Engen« gezeigt. Die Dokumentation der Stadtgeschichte rundet das Spektrum ab, das von den Ursprüngen bis zur Gegenwart reicht. Öffnungszeiten Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr, Sa. und So. von 11 – 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Seemaxx. Foto-Ausstellung »Heimat und Kultur« bis Herbst 2021. Der Rundgang zeigt an acht Stationen Eindrücke toller Veranstaltungen aus der Vergangenheit sowie großartiger Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Sa. 9:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Weitere Informationen unter radolfzell.de/kultur-freizeit.

Stadtmuseum. »Trachten Leben«. Bis 20.02.2022. Das Stadtmuseum wirft einen gleichzeitig unterhaltsamen wie informativen Blick auf die Radolfzeller Tracht. Öffnungszeiten: Do. bis So. 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Eintritt: 5,- €, ermäßigt 2,- €. Weitere und aktuelle Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Sommerausstellung »Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute«. Noch bis 19.09.2021. Die Sommerausstellung frönt der Lust am Schauen. 120 Höhepunkte und Neuzugänge in die Sammlung, großzügig verteilt auf zwei Etagen und 1000 qm Ausstellungsraum, bieten ein Fest für die Augen. Werke von Max Ackermann, Curth Georg Becker, Otto Dix, Erich Heckel, Walter Herzger, u.v.a. »Höri-Künstlern« verdeutlichen den Klang, den der Name »Höri« heute in der Welt der Kunst hat. Die Gegenwartskunst im Bodenseeraum ist mit Malerei, Grafik und Plastik bis hin zu installativen Arbeiten und Lichtobjekten u.a. von Johannes Dörflinger, Eckhard Froeschlin, Daniel Hausig, Gerold Müller, Harald F. Müller oder Markus Weggenmann in der Ausstellung ebenso vertreten. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de/ausstellungen/aktuell.

Rathaus Singen, Ratssaal. »Krieg und Frieden« von Otto Dix (1891-1969). Noch bis 12.09.2021. Mit »Krieg und Frieden«, dem einzig erhaltenen Wandbild von Otto Dix, das mit seinen Maßen von fünf auf zwölf Metern zu den monumentalsten Werken gehört, die der Künstler geschaffen hat, ist Singen am Hohentwiel unter den baden-württembergischen Otto-Dix-Städten ein besonderes Reiseziel. Öffnungszeiten: Sa. und So. 11 – 17 Uhr. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de/ausstellungen/aktuell.

STOCKACH

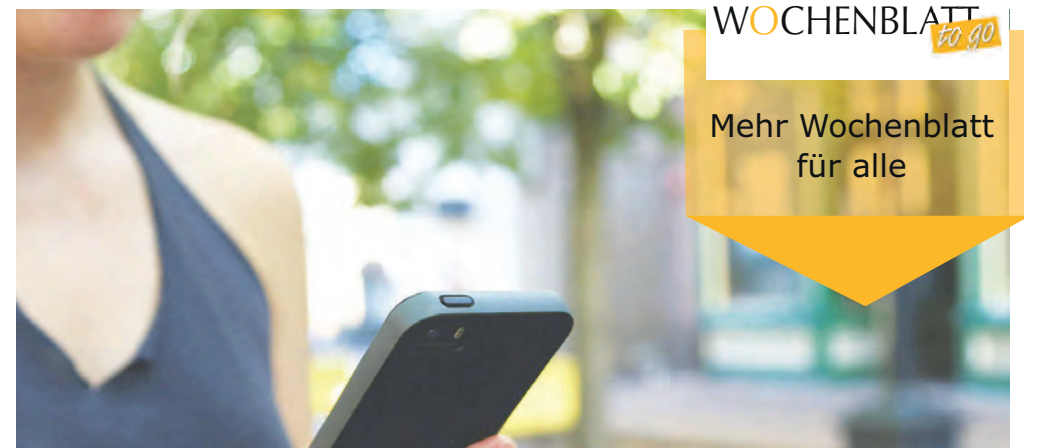
Altes Forstamt, Salmannsweilerstraße 1. »Narro – Fasnacht in Stockach«. Seit Jahrzehnten müs-



Erlebnisführung in Engen am 12. August: »Von Hexerei, Pest und Krieg«. Engen um 1640: Geleiten Sie die Marketenderin Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Werden Sie Zeuge, wie sehr Engen immer wieder zwischen die Mühlsteine der kriegsführenden Parteien gerät und lassen Sie berichten von den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern.

swb-Bild: Stadt Engen

sen sich zur Fasnachtszeit bekannte Politikerinnen und Politiker vor dem Stockacher Narrengericht verantworten. Die Ausstellung im Stadtmuseum Stockach blickt hinter die Kulissen und erklärt, wie sich der Brauch des Narrengerichts in den letzten Jahrhunderten entwickelte. Narro! Infos auf www.stockach.de oder unter 07771 / 802-300.



WOCHENBLATT
to go

Mehr Wochenblatt für alle

PUSHALARME FÜR DEINE TOUREN UND FÜR DEINE ORTS-NEWS

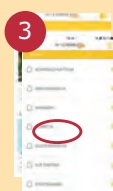
1



2



3



4



- App herunterladen (keine Registrierung nötig)
- Auf Touren klicken

- Wähle oben die Rubriken aus

- Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest

- Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert



Jetzt kostenlos herunterladen!



Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt. Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

presenting partner |  | presenting partner |  | presenting partner |  | presenting partner | 